



T T V W H - Bezirk ALLGÄU / BODENSEE

Jahresbericht

1977/1978

## Jahresbericht für das Spieljahr 1977/78

### Verbands-Ausschußsitzung am 10./11.6.1978 in Süssen

Auf der Verbands-Ausschußsitzung wurden nachstehende auch den Bezirk betreffende Punkte behandelt :

- a) Für int. TT-Veranstaltungen gewährt der WLSB Zuschüsse. Anträge sind über die Geschäftsstelle an den WLSB zu richten.
- b) Der Verbandsausschuß billigte einstimmig die zwischen dem TTVWH-Vorsitzenden M a i e r und BTTV-Vorsitzenden G r u b e r getroffene Grundsatzvereinbarung in bezug auf die Zugehörigkeit der TT-Vereine bzw. TT-Abt. im Sportkreis Lindau dahingehend, daß diese TT-Vereine bzw. TT-Abteilungen wohl Mitglieder des BTTV sind, der gesamte Spielbetrieb der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe jedoch beim TTVWH weiter abgewickelt wird, solange dies die Mehrzahl der TT-Vereine bzw. TT-Abt. wünschen. Nähere Vereinbarungen werden noch in Kürze in Besprechungen festgelegt.
- c) Die Vereine und TT-Abt. sollen in bezug auf "Freizeitsport" die Möglichkeit, über der WLSB finanzielle Unterstützungen zu erhalten, unbedingt wahrnehmen. Dabei können alle Mitglieder, Jugendliche, Aktive und Senioren (Herren/Damen), die nicht zu Verbandsrundenspielen gemeldet werden, als Freizeitsportteilnehmer geführt werden, für die zur Förderung finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Einzelheiten darüber können beim Fachwart für Breitensport : Alfred M i o s g a, Höhenstr. 15, 7141 Steinheim, Tel. 07720/3034, direkt erfragt werden.
- d) Mannschaftsmeldungen für Verbands- und Landesligen sind den zuständigen Klassenleitern bis zum 15. Juli, die entsprechenden Mannschaftsaufstellungen bis zum 15. August direkt einzureichen. Die Mannschaftsaufstellungen gelten für das ganze Spieljahr, die Ersatzspieler sind in die ihrer Spielstärke entsprechenden Mannschaft einzusetzen, dürfen demnach nicht in einer niedrigeren Mannschaft spielen.
- e) Eine vom Vorstand vorgeschlagene Gebührenerhöhung für Mannschaftsmeldungen von DM 10,-- auf DM 15,-- wurde vom Ausschuß abgelehnt, dagegen ein Beschluß angenommen, wonach die Bezirke für zweckgebundene Aufgaben mit Billigung des Bezirkstages und Genehmigung des Verbandes Umlagen erheben können.

### Bezirksübersicht

Das Spieljahr brachte dem Bezirk keinen einzigen Neuzugang eines TT-Vereines bzw. einer TT-Abteilung und einen leichten Rückgang in der Anzahl der an den Verbandsrunden teilnehmenden Mannschaften von 219 im Spieljahr 1976/77 auf 203 im Spieljahr 1977/78.

Die Gründung einer neuen TT-Abteilung - es sind eine Reihe von Bestrebungen und Planungen bekannt - hängt immer zu einem großen Teil

davon ab, ob sich jemand findet, die recht erheblichen Anfangsschwierigkeiten bei einer solchen Absicht auf sich zu nehmen. Die Teilnahme am aktiven Sport hängt bei den Verbandsrunden- und Pokalspielen wiederum davon ab, ob sich dann zum Abteilungsleiter weitere Kräfte gesellen, die eine oder mehrere Mannschaften aufbauen und zusammenhalten. Seitens der Bezirksleitung kann hier nur indirekt und bedingt Hilfestellung gegeben werden. Aus der nachstehenden Aufstellung ist zu ersehen, wo der Rückgang an Mannschaften vor sich ging. (In Klammern die Vorjahreszahl)

	Damen	Herren	Sen.	S-in.	Jungen	Mädel	Schü.	Sch-i.	Insges.
Verbandsliga	2( 1)	-( -)	-(-)	-(-)	-( -)	-( -)	-( -)	-(-)	2( 2)
Landesliga	4( 4)	3( 3)	-(-)	-(-)	-( -)	-( -)	-( -)	-(-)	7( 7)
Bezirksliga	3( 5)	4( 5)	-(-)	-(-)	4( 3)	3( 3)	-( -)	-(-)	14( 16)
Bezirksklasse	8(13)	12(12)	5(3)	6(8)	18(10)	12(13)	10(22)	6(9)	77( 90)
Kreiskl.I-III	6( -)	63(65)	-(-)	-(-)	24(39)	-( -)	10( -)	-(-)	103(104)
	23(23)	82(85)	5(3)	6(8)	46(53)	15(16)	20(22)	6(9)	203(219)

= Herren/Damen 116 (119) und Jugend 87 (100) Mannschaften in der Endrunde gegen 118 Meldungen Herren/Damen- und 94 Jugend-Mannschaften zu Beginn der Runde 77/78, was bedeutet, daß 9 Mannschaften zurückgezogen wurden !

Sonst bereitete die Abwicklung der Verbandsrunden- und Pokalspiele dank der guten Zusammenarbeit der Klassenleiter mit den Vereinen und TT-Abteilungen keine besonderen Schwierigkeiten, wofür allen Beteiligten an dieser Stelle Anerkennung und Dank ausgesprochen wird.

Höhepunkte im Spieljahr waren die Württ.-Jugend-Einzelmeisterschaften im Februar 1978 in Lindenberg - von der TT-Abteilung des TC 46 Lindenberg in vorbildlicher und liebevoller Weise ausgerichtet- und die 11. Int. Bodenseepokal-Spiele in Friedrichshafen Anfang Juni, die von der TT-Abteilung der Bodensee-Schule bereits zum zweiten Mal mit viel Routine hervorragend organisiert, abgewickelt wurden.

Verbandsliga - Damen - Abschlußtable:

1. TTC Gochsen	126:16	36:0	6. TG Schwenningen	80: 99	14:22
2. <u>Spfr. Fr'hafen</u>	115:54	31:5	7. Spv.Ludwigsburg	74:109	11:25
3. <u>MTV Stuttgart</u>	104:85	24:12	8. PSG Stuttgart	60:110	9:27
4. TV Reichenbach	96:88	20:16	9. <u>VfB Fr'hafen I</u>	64:115	8:28
5. TSG Steinheim	88:79	19:17	10. <u>ASV Botnang</u>	64:116	8:28

Die in die Verbandsliga aufgestiegenen Sportfreunde Friedrichshafen mit den Damen Düthorn, Hoffmann, Dostal und Schwindt erreichten auf Anhieb den 2. Platz, ein in dieser höchsten Verbandsklasse hervorragender Erfolg. Der VfB Friedrichshafen hatte es wie im Vorjahr wieder schwer, vergab einige sich bietende Chancen und muß mit dem undankbaren Platz 9 den Abstieg in die Landesliga antreten.

Landesliga - Damen - Gruppe/Süd - Abschlußtablelle :

1. TSV Holzheim I	35:1	6. TSV Eriskirch I	19:17
2. Spfr. Fr'hafen II	27:9	7. TSV Laupheim I	14:22
3. Tus Metzingen I	25:11	8. ESV Lindau I	10:26
4. TSG Lindau-Zech I	23:13	9. TTC Oberndorf I	4:32
5. FC Mittelstadt I	20:16	10. TTC Reutlingen I	3:33

Alle vier in dieser zweithöchsten Verbandsklasse aus dem Bezirk spielenden Mannschaften sicherten sich ihren Platz für die nächste Saison, wobei der 2. Platz der 2. Damenmannschaft der Sportfreunde Friedrichshafen besonders beachtlich im Hinblick auf den gleichen Erfolg der 1. Mannschaft in der noch höheren Klasse ist. Allen vier Mannschaften herzliche Glückwünsche !

Landesliga - Herren - Gruppe/ IV - Abschlußtablelle:

1. TSV Weissenhorn I	26:6	6. TSV Neu-Ulm I	14:18
2. VfB Friedrichshafen I	23:9	7. TC 46 Lindenberg I	10:22
3. TSV Illertissen I	23:9	8. TSV Bodnegg I	10:22
4. TSV Saulgau I	21:11	9. TTV Sigmaringen	2:30
5. TSV Pfuhl I	15:17		

In dieser Klasse konnte nur die Mannschaft des VfB Friedrichshafen überzeugen, Lindenberg und Bodnegg werden sich für das kommende Spieljahr unbedingt verstärken müssen, soll der Klassenerhalt gesichert sein.

Bezirksliga - Damen - Gruppe/Süd - Abschlußtablelle:

1. TTC Wangen I	114:57	30:6	6. SF Schwendi I	94: 88	20:15
2. SG Öpfingen I	119:57	30:6	7. TTC Ehingen I	88: 97	14:22
3. TTC Witzighausen I	112:72	23:13	8. Spfr.Fr'hafen III	63:108	10:26
4. TSV Ummendorf I	104:85	21:15	9. TSV Isny I	49:117	6:30
5. TSV Illertissen I	92:84	21:15	10. TSV Sigmaringen I	46:116	5:31

Nachdem Wangen und Öpfingen am Ende punktgleich waren, fand ein Entscheidungsspiel statt, das von Wangen mit 7:5 gewonnen wurde. Damit ist Wangen Aufsteiger in die Damen-Landesliga, die dann 78/79 in dieser Klasse mehr als die Hälfte = 6 Mannschaften aus dem Bezirk Allgäu/Bodensee führt ! Den Damen vom TTC Wangen mit Zandler, Schmucker, Birk, Hörmann, Erdmann herzlichen Glückwünsche ! Die Damen-Bezirksliga setzt sich 77/78 aus Mannschaften aus den Bezirken Allgäu/Bodensee, Donau und Ulm zusammen. Für 78/79 scheiden die 4 Mannschaften des Bezirkes Donau aus, so daß die beiden anderen Bezirke je zwei Aufsteiger eingliedern können.

Bezirksliga - Herren - Oberschwaben - Abschlußtablelle:

1. TSV Riedlingen I	160: 70	34:2	6. TTC Tailfingen I	126:135	15:21
2. TV Isny I	145:110	24:12	7. TSG Leutkirch I	122:144	14:22
3. TTC Winterlingen I	133:118	20:16	8. TTC Ebingen I	112:141	14:22
4. TG Biberach I	130:124	17:19	9. TSV Laupheim I	95:135	13:20
5. TTC Wangen I	116:137	17:19	10. TSG Ailingen I	121:146	12:24

Nur drei Mannschaften konnten die Runde mit einem positiven Punktestand abschließen, von denen Riedlingen eindeutig mit 10 Punkten Vorsprung Meister wurde. In der unteren Hälfte trennt die fünf Mannschaften auf den Plätzen 6 - 10 nur eine Differenz von drei Punkten; es war ein harter Kampf um den drohenden Abstieg, dem Leutkirch im Endspurt entgehen konnte während Ailingen, in einigen Spielen nicht gerade vom Glück verfolgt, einer der beiden Absteiger ist.

Bezirksliga - Jungen - Oberschwaben - Abschlußtabelle:

1. <u>TSG Ailingen I</u>	110:32	30:2	6. TSV Sigmaringen	70: 86	14:18
2. <u>TTV Sigmaringen I</u>	104:31	28:4	7. Spfr.Schwendi I	68: 89	13:19
3. <u>TSG Lindau-Zech I</u>	94:50	23:9	8. TSV Warthausen I	51:107	5:27
4. <u>TSG Leutkirch I</u>	69:77	16:16	9. TTC Winterlingen	29:111	1:31
5. <u>TSV Eriskirch I</u>	75:87	14:18			

Mit den Plätzen 1 - 3 - 4 - 5 unterstrichen die Jungenmannschaften des Bezirkes sehr eindeutig ihre Spielstärke und Ailingen als Meister hat damit die Berechtigung 1978/79 in der Verbandsliga zu spielen - herzlichen Glückwunsch !

Bezirksklasse - Mädchen - Oberschwaben - Abschlußtabelle:

1. <u>TSV Opfenbach I</u>	70:11	20:0	4. SG Aulendorf I	49:54	9:11
2. <u>TSV Ummendorf I</u>	56:44	14:6	5. TTV SigmaringenII	44:54	7:13
3. TSV Laupheim I	49:59	10:10	6. <u>TSG Lindau-Zech I</u>	24:70	0:20

Opfenbach wurde ungeschlagen Meister dieser Klasse und erwarb damit die Berechtigung 1978/79 in der Verbandsliga zu spielen - herzlichen Glückwunsch ! *x - Verpflichtung wegen Aufstellungsschwierigkeiten*

Überbezirkliche Veranstaltungen und Turniere

Am 15./16.10.77 - Baden-Württ.-Ranglistenturnier Herren/Damen in Kirchzarten

Bei diesem stark besetzten mit Baden gemeinsam durchgeführten Ranglistenturnier wurde Karin Hoffmann von den Spfr.Friedrichshafen mit 8:3 dritte und bewies damit gleich im ersten Jahr als Aktive ihre für die Zukunft vielversprechende Spielstärke.

Am 05./06.11.77 - Württ.-Einzelmeisterschaften Herren/Damen in Altbach

Der Bezirk durfte zu dieser Veranstaltung 4 Damen und 3 Herren nominieren und nahm mit Karin Hoffmann, Ingrid Dühorn, Karin Dostal und der noch Jugendlichen Ute Behler, alle von den Spfr. Friedrichshafen und Günther Kreuzer/Isny, Michael Duelli und dem Jugendlichen Reinhold Thiele, beide vom VfB Friedrichshafen, teil. Die Herren kamen über die ersten zwei Runden in den Einzel bei dem starken Feld nicht hinaus. Bei den Damen jedoch mußten Karin Hoffmann und Ingrid Dühorn jeweils erst in der 4. Runde die Segel streichen, kamen also jede zu drei Siegen und im Doppel gelang es diesem Paar nach vier gewonnenen Spielen ins Endspiel zu kommen und damit Vizemeister zu werden ! In den Gemischten Doppeln waren die Paarungen Hoffmann/Welz und Duelli/Leinfelder jeweils zwei Runden siegreich und gewannen gegen so starke Gegner wie Turzo/Dühorn bzw. Pfeffer/Bihl und Bauer/Hoffmann. Im Vergleich zu den Ergebnissen der letzten Jahre insgesamt gesehen eine erfreuliche Leistungs- und Erfolgssteigerung !

Am 19.-21.05.78 - Führungsseminar des TTVWH in Oberjoch

An diesem erstmalig vom TTVWH für Bezirksmitarbeiter veranstalteten Seminar zur Ausbildung und Förderung von Führungskräften nahmen vom Bezirk Bdw. Isa-Doris Benter und Schulsportleiter Wolfgang Benter teil und konnten von dort wertvolle Anregungen mitnehmen. Die ebenfalls eingeladenen Jspw. Ernst Reisch und Krjw. Wilhelm Heinzle konnten wegen Urlaubsschwierigkeiten bzw. anderer Verpflichtungen leider nicht teilnehmen.

## 8. Int. TT-Bodensee-Jugendturnier der TSG Ailingen am 21.5.78

Zum nun bereits achten Mal veranstaltet die rührige TT-Abt. der TSG Ailingen dieses von der Jugend aus weitem Umkreis gerne besuchte Turnier und konnte mit 121 Teilnehmern ein gutes Meldeergebnis verzeichnen. Die nachstehende Siegerliste zeigt, daß die Jugend des Bezirks in diese Kreis gut mithalten konnte und in allen Klassen mit unter den drei Ersten waren.

Jungen - Einzel	1. Steigmüller /Ummendorf 2. Baur, Uli /Ailingen 3. Just /Illertissen
Jungen - Doppel	1. Just-Steigmüller/Illertissen-Ummendorf 2. Baur-Boike /Ailingen
Mädchen - Einzel	1. Behler /Spfr. Fr'hafen 2. Feist /Ulm 3. Weindorf /Opfenbach
Mädchen - Doppel	1. Behler-Weindorf /Spfr.Fr'hfn.-Opfenbach 2. Feist-Schmid / Ulm-Opfenbach
Schüler - Einzel	1. Thiele, G. /Lindau-Zech 2. Mullion /Reutlingen 3. Knoblich /Böblingen
Schülerinnen-Einzel	1. Dinkel /Betzingen 2. Scherens /Aulendorf 3. Kling /Lindau-Zech

## TTVWH - Jahresbericht für das Spieljahr 1977/78

Der Verbands-Jahresbericht ist den Vereinen dieser Tage direkt zugegangen. Über den Bezirk können Ergebnisse und Daten auf den Seiten 6 - 7 - 8 - 14 - 15 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 35 - 37 - 52 - 54 - 75 zusätzlich und in Ergänzung des Bezirks-Jahresberichtes nachgelesen werden.

Es wird gebeten, den TTVWH - und den Bezirksjahresbericht nicht nur selbst zur Kenntnis zu nehmen, sondern diese auch einem möglichst großen Kreis im Umlauf den eigenen Vereins- bzw. Abteilungsmitgliedern zugänglich zu machen. Vom Bezirks-Jahresbericht stehen weitere Exemplare gegen eine Schutzgebühr von DM 2,-- zur Verfügung.

## Württ.- Pokalmeisterschaften 1977/78

An diesem Verbandsbewerb nahmen vom Bezirk die Sportfreunde Friedrichshafen mit ihrer Damen-, der VfB Friedrichshafen mit deren Herrenmannschaft teil. Beide Mannschaften kamen über die erste Runde nicht hinweg, die Damen der Spfr. verloren in Neckarsulm 3:5 etwas unglücklich, die VfB Herren gegen den SSV Ulm in Ulm 1:5 doch eindeutig.

## Bezirks-Schulungslehrgänge und Ranglisten-Turniere

Die Schulungslehrgänge für Herren - Damen - Jugend waren gut besucht und dienten in der Hauptsache dazu, den Spielern u. Spielerinnen der unteren Klassen eine Möglichkeit zu geben, ihre Spielstärke u. Spielerfahrung weiter auszubauen. Die Ranglisten-Turniere, in diesem Jahr in vier Ausspielungen durchgeführt, konnten dagegen in harten Jeder gegen Jeder-Kämpfen den Spitzenspielern und Spitzenspielerinnen, soweit sie sich diesem Test stellten und mitmachten, ihren Platz in diesem Feld anweisen. Dabei muß ergänzenderweise bemerkt werden, daß es sowohl bei den Herren als auch bei den Damen eine ganze Anzahl von

Spielern und Spielerinnen im Bezirk gibt, deren Spielstärke den der ausgespielten Rangliste gleicht, die aber (leider) sich den Anforderungen einer solchen Ausspielung nicht stellen wollen oder auch aus immer welchen Gründen nicht stellen.

Im einzelnen fanden nachstehend aufgeführte Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge statt, wobei die Veranstaltungen der Jugend im Bericht der Jugendleitung aufgeführt sind :

1. Bezirks-Ranglisten-Turnier und Schulungslehrgang für Damen in Neuravensburg am 30.10.77 mit 67 Teilnehmerinnen

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste/Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
1.	Zuber	Bendel
2.	Alisch	Schreiber
3.	Frommberger	Endrass

1. Bezirks-Ranglisten-Turnier und Schulungslehrgang für Herren Isny am 5./6.11.77 mit 191 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
1.	Heidemann	Dinius	Hirscher R.	Ströbele
2.	Greinwald	Stamm	Schmid St.	Vosseler
3.	Enzenhöfer	Braun	Ulbricht	Martin Ro.

Senioren/Seniorinnen-Ranglisten-Turnier in Friedrichshafen bei den Sportfreunden am 22.1.78 mit 17 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Sen.- Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Seniorinnen</u>
1.	Greinwald	Blersch	Alisch
2.	Sill	Sorg	Hoffmann
3.	Hadwiger	Staudacher	Gierer

2. Bezirks-Ranglisten-Turnier und Schulungslehrgang für Damen in Weiler am 5.3.78 mit 43 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste/Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
1.	Zuber	Mingge
2.	Kühl	Schirmer
3.	Hoffmann	Nüsse

2. Bezirks-Ranglisten-Ausspielung Herren/Damen in Altshausen am 19.3.78 mit 23 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste /Herren</u>	<u>Rangliste/Damen</u>
1.	Duelli	Zuber
2.	Kreutzer	Alisch
3.	Dinius	Ziegler

3. Bezirks-Ranglisten-Turnier und 2. Bezirks-Schulungslehrgang für Herren in Leutkirch am 15/16.4.78 mit 149 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
1.	Duelli	Kessler, M.	Kenner	Grünes
2.	Vochezer	Schellinger	Jeck	Bernhard
3.	Heidemann	Hirscher Ra.	Elwert	Gless

4. Bezirks-Ranglisten-Turnier Herren/Damen in Weiler am 6.5.78  
mit 27 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste/Herren</u>	<u>Rangliste/Damen</u>
1.	Duelli	Zuber
2.	Eckmaier	Alich
3.	Schmid G.	Kühl

Eine Gesamtaufstellung der Rangliste 77/78 Herren/Damen mit den Plazierungen aller Teilnehmer ist als Anlage beigelegt.

Insgesamt/Teilnahmen

Herren	373	gegenüber	332	im Vorjahr
Damen	134	gegenüber	119	im Vorjahr
	507	gegenüber	451	im Vorjahr
=====				

Bezirksmeisterschaften Herren/Damen in Altshausen am 15./16.10.1977

Die 30. Bezirksmeisterschaften des Bezirks mit 187 gegenüber 77/78 mit 205 Teilnehmern waren wohl schwächer besetzt, boten aber hochwertigen Sport und eine breite Leistungsdichte.

Die Ergebnisse in den einzelnen Wettbewerben lauten :

<u>Herren A-Kl. Einzel</u>	<u>Herren B-Kl. Einzel</u>	<u>Herren C-Kl. Einzel</u>
1. Kreuzer/Isny	Dinius/Bodnegg	Dinius/Bodnegg
2. Duelli/VfB Fr.	Sigg H./B-Waldsee	Hirscher Ra./Meckenb.
3. Kessler/B-Waldsee Dinius/Bodnegg	Hirscher Ra./Meckenb.	Schmid St./Eriskirch
<u>Herren A-Kl. Doppel</u>	<u>Herren B-Kl. Doppel</u>	<u>Herren C-Kl. Doppel</u>
1. Duelli / VfB Fr. Heidemann/VfB Fr.	Dinius / Bodn./Meckb. Hirscher/Bodn./Meckb.	Dinius/Bodnegg/Erisk. Schmid/Bodnegg/Erisk.
2. Stamm/Bodnegg Rupp / Bodnegg	Fuoss / Isny Greiter / Isny	Hirscher Ra./Meckenb. Hirscher Ro./Meckenb.
<u>Damen A-Kl. Einzel</u>	<u>Damen B-Kl. Einzel</u>	<u>Senioren-Einzel</u>
1. Düthorn/Spfr.Fr.	Alich/Spfr.Fr.	Sill/VfB Fr.
2. Dostal/Spfr.-Fr.	Hauschild D./Erisk.	Greinwald /Leutkirch
3. Ziegler/VfB Fr. Nemeth/VfB Fr.	Hoffmann W./Spfr.Fr.	Braun/Weiler
<u>Damen A-Kl. Doppel</u>	<u>Damen B-Kl. Doppel</u>	<u>Senioren-Doppel</u>
1. Düthorn/Spfr.Fr. Dostal / Spfr.Fr.	Alich / Spfr.Fr. Hoffmann / Spfr.Fr.	Sill / VfB Fr./Neuk. Ulbricht / VfB Fr./Neuk.
2. Ziegler / VfB Fr. Nemeth / VfB Fr.	Waltenheimer/Erisk. Reusch /	Braun / Weiler/Leutk. Greinwald/Weiler/Leutk.
<u>Seniorinnen-Einzel</u>	<u>Gemischte Doppel</u>	
1. Hoffmann W./Spfr.Fr.	Düthorn/Duelli - Spfr.Fr./VfB Fr.	
2. Alich / Spfr.Fr.	Dostal/Kreutzer - Spfr.Fr./Isny	

Vereinseigene Turniere - Jedermann- und TRIMM-Turniere

Außer der Teilnahme an den Verbandsrunden- und Pokalspielen, den Bezirksmeisterschaften, Schulungslehrgängen und Ranglisten-Turnieren



waren wieder eine ganze Reihe Vereine über diesen umfangreichen Spielbetrieb hinaus durch die Ausrichtung vereinseigener Meisterschaften, Stadtmeisterschaften, Jedermann-Turnier und Trimmspiele erfreulich aktiv. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen (in Klammern) soll verdeutlichen, welche Entwicklung diese Veranstaltungen genommen haben und gleichzeitig als Anregung für diejenigen Vereine dienen, die bisher in dieser Richtung noch nicht tätig geworden sind.

03./04.09.77	- TTC Tettngang	- Stadtmeisterschaften	- 54	Teiln.	(55
11.09.1977	- TV Isny	- Stadtmeisterschaften	- 74	"	(--
05./06.11.77	- SSW Weingarten	- Stadtmeisterschaften	- 43	"	(50
10.12.77	- TSV Meckenbeur.	- Ortsmeisterschaften u. Turnier f. Freizeitsp.	- 59	"	(--
10.12.77	- SG Kisslegg	- Jedermann-Turnier	- 40	"	(20
11./12.3.78	- SG Scheidegg	- 5. Jedermann-Turnier	- 96	"	(68
10.06.78	- SG Schomburg	- Ortsmeisterschaften u. Jedermann-Turnier	- 86	"	(78
					= 452 Teiln (271
					=====

Wie bereits im Vorjahresbericht erwähnt, muß auch hier nochmals darauf hingewiesen werden, daß alle Veranstaltungen dieser Art, die über den vereinsinternen Rahmen hinausgehen und an denen Nichtmitglieder oder auswärtige Spieler/Spielerinnen/Mannschaften (ausgenommen zu Freundschaftsspielen) teilnehmen, in jedem Fall genehmigungspflichtig sind. Entsprechende Ausschreibungsentwürfe sind dem Bfw. mindestens 6 Wochen vorher einzureichen !

#### Abschlußbemerkungen

Den hier und in den nachfolgenden Berichten der Bezirksleitung niedergelegten Ausführungen, Aufstellungen, Statistiken kann entnommen werden, in welchem umfangreichen und vielseitigen Rahmen der Spielbetrieb im Berichtsjahr abgewickelt werden konnte, dies jedoch nur dank der unermüdlichen Mitarbeit aller an unserem Sport Interessierten sei es innerhalb der Bezirksleitung, hier insbesondere der Jugendleitung, sei es bei der oft aufreibenden Tätigkeit der Vereins- und Abteilungs- und deren Jugendleiter und nicht zuletzt durch die Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder. Sie alle zusammen haben dazu beigetragen, das Spieljahr 1977/78 wieder zu einem guten Ende bringen zu können und ihnen allen sei hier an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür ausgesprochen.

Doch das nächste Jahr stellt wieder Aufgaben, die zu bewältigen es der Zusammenarbeit aller bedarf, um es in gleich guter und erfolgreicher Weise abwickeln zu können und so schließe ich diesen Bericht mit der Bitte, auch im Spieljahr 1978/79 nach besten Kräften und mit gleicher Begeisterung, jeder nach seinem Können und seinen Möglichkeiten mitzumachen, den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

gez. Karl Tollkühn  
Bezirksfachwart

Süddeutsche-und Württembergische Meister und Vizemeister aus dem  
Bezirk Allgäu/Bodensee  
=====

Süddeutsche Meisterschaften

Jungen-Doppel: Reinhold Thiele / VfB Fr'hfn. - Vizemeister  
Rüdiger Schweizer/Gaildorf

Württembergische Meisterschaften

Senioren-  
Altersklasse Armin Eckert - VfB Fr. - Meister  
Damen-Doppel Ingrid Düthorn - Spfr.Fr. - Vizemeister  
Karin Hoffmann  
Jungen-Doppel Reinhold Thiele - VfB Fr. - Meister  
Rüdiger Schweizer - Gaildorf  
Jugend -  
Gem. Doppel Ute Behler - Spfr.Fr. - Vizemeister  
Reinhold Thiele - VfB Fr.

Herzlichen Glückwunsch zu den Meister- und Vizemeistertiteln !!!

Süddeutsche Rangliste

Damen Karin Hoffmann - Spfr. Fr. Platz 10

Württembergische Rangliste und Leistungsklasse

Rangliste:

Damen Karin Hoffmann - Spfr. Fr. Platz 5  
Juniorinnen Karin Hoffmann - Spfr. Fr. Platz 1 !!

Leistungsklasse

Damen Elke Zandler - TTC Wangen Platz 7  
Jungen Reinhold Thiele - VfB Fr. Platz 3  
Mädchen Ute Behler - Spfr. Fr. Platz 3  
Schüler Gerhard Thiele - TSG Li-Zech Platz 5

Weitere gute Plazierungen von Teilnehmern aus dem Bezirk auf Südd-  
und Verbandsebene sind im TTVWH-Jahresbericht zur Verbandsausschus-  
sitzung am 10./11. Juni 1978 im einzelnen enthalten und zum Teil  
bereits in den Bezirksrundschreiben erwähnt worden.

## Jahresbericht 1977/78

Der Schwerpunkt der Arbeit im Bereich des Sportwartes lag hauptsächlich im Aufbau des Leistungszentrums und im Aufbau der Bezirksrangliste.

Mit Hilfe des TSV Bodnegg und des BSV Friedrichshafen konnte es ermöglicht werden, daß ziemlich regelmäßig alle 14 Tage die Spitzenspieler des Bezirks zusammenkommen und trainieren konnten. Der neue Trainer, Georg Rupp, versteht es, eine richtige Mischung von Konditions- und Spieltraining anzubieten, so daß es den meisten Teilnehmern Spaß macht, hier mitzuspielen. Neben der Leistungssteigerung ist hier auch das kameradschaftliche Zusammentreffen der Spitzenspieler des Bezirkes ein Argument zur Beibehaltung dieser Trainingsmöglichkeit. In diesem Zusammenhang sei auch Erich Leiter gedankt, der aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr als Trainer eingesetzt werden konnte und sein Amt Georg Rupp zur Verfügung stellte.

Für die neue Saison ergibt sich bereits heute eine Schwierigkeit, denn der BSV Friedrichshafen kann seine Halle nicht mehr zur Verfügung stellen, so daß hier Abhilfe gesucht werden muß.

Welcher Verein hat die Möglichkeit, seine Halle einmal im Monat zur Verfügung zu stellen ? Bitte beim Sportwart melden. (Es sollten mind. 6 Tische gestellt werden)

Nicht ganz befriedigen konnte der bisherige Austragungsmodus der Bezirksrangliste. Das Gesamtergebnis ist an anderer Stelle dieses Jahresberichts zu lesen. Hier wird es noch Diskussionen zwischen den Funktionären und den Leistungsträgern geben müssen, um eine für alle akzeptable Lösung für den Austragungsmodus zu finden. Alle, auch diejenigen, die vielleicht glauben ungerecht behandelt worden zu sein, sind aufgerufen, ihre Meinungen und Wünsche mitzuteilen. Wie es auch sei, der Anfang ist gemacht und die große Zahl der Interessenten zeigt, daß eine derartige Rangliste notwendig ist.

Neben den Ranglistenauspielungen fanden auch 2 Bezirkslehrgänge in Isny und Leutkirch für alle Klassen statt, die beide sehr gut besucht waren und zeigten, daß unter den Sportlern echtes Bedürfnis zum Vergleich besteht.

Höhepunkt der Saison war die Austragung des Bodenseepokals beim BSV-Friedrichshafen. Das hervorragend organisierte Turnier hatte einen schönen Rahmen, der den gezeigten Leistungen der Spieler entsprach. Im Gesamtergebnis erreichte die Bezirksauswahl hinter der Ostschweiz einen hervorragenden zweiten Platz.

Die Herren mit : Dr. Wahl, Kreutzer, Schmid, Stehle spielten gegen  
Ostschweiz 5:3 - 11:8 Vorarlberg 3:5 - 9:10 Südbaden 1:5 - 2:11 Pl. 3

Die Damen mit : Hoffmann, Düthorn, Zuber spielten gegen  
Ostschweiz 4:5 - 10:11 Vorarlberg 5:0 - 10:1 Südbaden 5:3 - 11:7 Pl. 2  
Karin Hoffmann gewinnt alle ihre Spiele !

Die Senioren mit: Sill, Greinwald, Tritschler spielten gegen  
Ostschweiz 1:5 - 3:10 Vorarlberg 5:2 - 10:4 Südbaden 5:2 - 11:4 Pl. 2

Die Junioren mit : Duelli, Dinius, Thiele spielten gegen  
Ostschweiz 5:1 - 10:2 Vorarlberg 5:0 - 10:0 Südbaden 5:3 - 12:9 Pl.1!  
und gewannen damit zum dritten Mal den Pokal und  
endgültig - wozu der ganze Bezirk herzlich gratuliert  
Michael Duelli gab kein einziges Spiel ab !

Die Juniorinnen mit: Behler, Weindorf, Rothbauer spielten gegen  
Ostschweiz 1:5 - 4:10 Vorarlberg 5:0 - 10:0! Südbaden 3:5 - 9:11 Pl.2

Gesamtergebnis:

1. Ostschweiz	10 Punkte
2. Allg./Bodensee	11 Punkte - 3:2 gegen Südbaden
3. Südbaden	11 Punkte - 2:3 gegen Allg./Bodens
4. Vorarlberg	18 Punkte

Im Nachhinein stellt es sich heraus, daß das Damenspiel gegen die Ostschweiz mit 4:5 das Zünglein an der Waage war, den neu gestifteten " Königspokal " für den besten Verband zu gewinnen, nachdem die Damen bereits 4:3 führten. Der diesjährige zweite Platz in der Gesamtwertung ist wohl nicht der erste Erfolg, aber die nur mit einem Punkt zum Sieger bisher beste Leistung unserer Bezirksauswahlen.

Für die neue Saison wünsche ich allen Sportkameraden viel Erfolg.

gez. Erich Hadwiger  
Bezirkssportwart

# TTVWH - BEZIRK ALLGÄU/BODENSEE

## BEZIRKSRANGLISTE 1977/78 i. 4 AUSSPIELUNGEN

### HERREN - TEILNEHMER - ERGEBNISSE

		JSNY 06.11 1977	BLTSH. 19.03 1978	LEUTK. 16.04 1978	WEILER 06.05 1978	GESAMT- PUNKTE	
1.	MICHAEL DUELLI VfB F-HF.	10*)	15	15	15	= 55	RANGLISTE 1977/78 nach 4 AUSSPIELUNGEN
2.	ELMAR ECKMAYER SV WEILER	10	8	9	18	= 45 = 3:1	
3.	GUSTAV SCHMID TSV ERISK.	8	10	10	17	= 45 = 1:3	
4.	ERICH GREINWALD TSG LEUTK.	14	11	5	14	= 44	
5.	VOLKER ENZENHÖFER TSV ERISK.	13	12	7	9	= 41 = 3:1	
6.	KARL VOCHNER VfB F-HF.	12	9	14	6	= 41 = 1:3	
7.	PETER STAMM TSV BODN.	6/A	6	11	16	= 39	
8.	JÖRCHIM HEIDEMANN VfB F-HF.	15	7	13	3	= 38	
9.	GÜNTHER KREUTZER TV JSNY	10*)	14	12	-	= 36	
10.	GERHARD DINIUS TSV BODN.	7/A	13	6	5	= 31	
11.	GERD MARSCHNER TTC WINGEN	11	4	2	7	= 24	RANGLISTENSTÄRKE
12.	ELEMENS BURGDARD TV JSNY	4/A	3	4	12	= 23	
13.	EDI WIEDEMANN TTC WINGEN	9	5	3	4	= 21	
14.	MANFRED KESSLER TTC B-WALD	-	-	7/A	13	= 20	
15.	PETER SCHELLINGER TSV RAVENS	4/0	-	6/A	8	= 18	
16.	RALF HIRSCHER TSV MECK.	-	-	5/A	11	= 16	
17.	PETER ENGLER TSG LEUTK.	-	=	4/A	10	= 14	
18.	HANS BRAUN SV WEILER	5/A	2	1	-	= 8	TEILN. o. RL 77/78
19.	WERNER EHRLE TTC LINDB.	7/0	-	-	-	= 7	
20.	HERMANN FISCHER TSV MECK.	6/0	-	-	-	= 6	
21.	GEORG RUPP TSV BODN.	5/0	-	-	-	= 5	

x) BONUSPUNKTE (WJRT.F.M.) A - AUFST. aus K1 0 - ABST. in. K1.

- 12 -  
Jahresbericht 1977/78

Ein Spieljahr erfreulicher, positiver Entwicklung liegt hinter uns. Ich erinnere nur an

- .... die Weiterführung und Festigung des Leistungszentrums für unsere Spitzenspielerinnen im Bezirk.
- .... die Einführung der Ranglistenauspielungen, die folgende Plazierungen ergab:

1. Zuber Helga	TSG Lindau-Zech	59 Pkt.	4 x	teilg.
2. Alisch, Helene	Spfr. F.-hafen	55 Pkt.	4 x	"
3. Kühl, Frauke	TSV Eriskirch	44 Pkt.	4 x	"
4. Hoffmann, Wally	Spfr. F.-hafen	40 Pkt.	4 x	"
5. Hauschild, Erika	TSV Eriskirch	32 Pkt.	4 x	"
6. Ziegler, Erika	VfB F.-hafen	32 Pkt.	3 x	"
7. Hauschild, Dan.	TSV Eriskirch	30 Pkt.	3 x	"
8. Reusch, Margot	TSV Eriskirch	23 Pkt.	4 x	"
9. Bendel, Claudia	SG Aulendorf	20 Pkt.	4 x	"
10. Nemeth, Sylvia	VfB F.-hafen	13 Pkt.	1 x	"

- .... zwei gut besuchte Bezirkslehrgänge, ausgezeichnet veranstaltet vom SV Neuravensburg und SV Weiler. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Vereine, wir kommen gerne wieder!

Neuravensburg am 30.10.77

Klasse 1

Zuber, Helga	TSG Lindau-Zech
Alisch, Helene	Spfr. Friedrichshafen
Frommberger, R.	ESV Lindau
Hauschild, Daniela	TSV Eriskirch
Schwindt, Uta	Spfr. Friedrichshafen
Bücheler, Mathilde	TSV Langenargen
<u>Gewinnerin der Trostrunde: Wally Hoffmann, Spfr. F.-hafen</u>	

Klasse 2

Bendel, Claudia	SG Aulendorf
Schreiber, Renate	BSV Friedrichshafen
Endraß, Rosel	ESV Lindau
Benter, Isa-Doris	BSV Friedrichshafen
Minge, Lissy	TSV Hergensweiler
Alde, Ilona	BSV Friedrichshafen

Weiler am 3. 3. 78

Klasse 1

Zuber, Helga	TSG Lindau-Zech
Kühl, Frauke	TSV Eriskirch
Hoffmann, Wally	Spfr. Friedrichshafen
Ailisch, Helene	Spfr. Friedrichshafen
Ziegler, Erika	VfB Friedrichshafen
Hauschild, Erika	TSV Eriskirch
<u>Gewinnerin der Trostrunde: Margot Reusch, TSV Eriskirch</u>	

Klasse 2

Minge, Lissy	TSV Hergensweiler
Schirmer, Helga	BSV Friedrichshafen
Nüßle, Angelika	SV Aulendorf
Berg, Brigitte	SV Neuravensburg
Hausknecht, Joh.	Spfr. Friedrichshafen

.... die neugebildete Kreisklasse, die ihre Bewährungsprobe bestand. Überlegener Meister wurden die

Sportfreunde Friedrichshafen IV

<u>mit folgender Wertung</u>	<u>Spiele</u>	<u>Sätze</u>
Spfr. Friedrichshafen IV	20:0	70:10 !
TSG Ailingen II	14:6	56:38
SV Neuravensburg	11:9	49:53
SV Vogt	8:12	44:57
TSV Klufftern	5:15	34:60
SV Kißlegg	2:18	31:66

Erfolgreichste Spielerinnen im

Vorderen Paarkreuz

Hinteren Paarkreuz

Opitz, M.	Ailingen	16:2	Unold, M.	SV Vogt	10:4
Heimpel, G.	Spfr. FN	15:5	Muschel	Spfr. FN	9:1
Hausknecht, J.	Spfr. F	14:3	Oppolzer, E.	Klufftern	7:1
Berg. B.	Neura-	12:8	Zeh, E.	Ailingen	7:2
Spähn, E.	vensburg	11:6	Schreyer, H.	Spfr. FN	6:0

.... die in dieser vergangenen Saison spannenden Spiele der Bezirksklasse. Die Meisterschaft war dem SC Markdorf nicht zu nehmen. Die Damen von Eriskirch II mussten lange um den zweiten Platz kämpfen, den sie aber mit einem Punkt Vorsprung vor dem BSV Friedrichshafen, der in der Rückrunde kein Spiel verlor, und der TSG Ailingen halten konnten. Dichtauf folgten mit nur einem Punkt Abstand die Damen aus Aulendorf. Deutlicher abgeschlagen Langenargen, einen Satz vor Hergensweiler, sowie Lindau.

Durch Aufstieg in die Bezirksliga und aus der Kreisklasse wird sich das Bild im neuen Spieljahr völlig ändern und die Letzten könnten dann die Ersten sein.

<u>Tabelle</u>	<u>Spiele</u>	<u>Sätze</u>
SC Markdorf	22:6	91:51
TSV Eriskirch II	19:9	84:54
BSV Friedrichshafen	18:10	82:55
TSG Ailingen I	18:10	78:60
SG Aulendorf	17:11	76:74
<u>TV Langenargen</u>	<u>7:21</u>	<u>53:82</u>
TSV Hergensweiler	7:21	52:91
ESV Lindau II	4:24	44:92

Beste Spielerinnen waren im

Vorderen Paarkreuz

Hinteren Paarkreuz

Reusch, M.	Eriskirch	25:3	Raab, A.	Eriskirch	17:8
Beck, Ida	Markdorf	23:5	Fischer, M.	L-argen	16:6
Bendel, C.	Aulendorf	23:5	Alde, I.	BSV FN	15:5
Schreiber, R.	BSV FN	19:9	Sippel, M.	Markdorf	14:2
Benter, I.-D.	BSV FN	17:10	Kubas, F.	Lindau	14:9
Waltenheimer	Eriskirch	15:12	Bayer, M.	Ailingen	10:2 nur
Matzenmüller	Ailingen	15:13	Nöltge, B.	Ailingen	10:1 nur
Minge, L.	Hergensw.	13:13	Schirmer, H.	BSV FN	9:1 nur

.... den Meistertitel des TTC Wangen, das Entscheidungsspiel gegen Öpfingen wurde mit 7:5 gewonnen, damit ist der Aufstieg in die Landesliga gesichert.

- .... die Vizemeisterschaft der II. Mannschaft der Sportfreunde Friedrichshafen in der Landesliga.
- .... die Vizemeisterschaft der I. Sportfreunde Mannschaft in der Verbandsliga.
- .... und als Abschluß an die gelungene Veranstaltung der Spiele um den Bodenseepokal 1978. Seit langer Zeit konnte die z.Zt. stärkste Besetzung des Bezirkes mit den Sportkameradinnen Hoffmann und Düthorn von den Sportfreunden Friedrichshafen und Zuber von der TSG Lindau-Zech in das Turnier geschickt werden.  
Ein hervorragender zweiter Platz war der Erfolg! Dies wird mit einem lachenden und einem weinenden Auge für die Chronik vermerkt; der Pokalgewinn wurde in einem bis zum letzten Ball spannenden Spiel gegen die Ostschweiz, das erst beim Gleichstand (4:4) in der entscheidenden Begegnung im 3. Satz verloren ging, ganz knapp verfehlt. Vielleicht ist es ein Ansporn für die Spiele im nächsten Jahr?

Als interessante Neuerung ist zu berichten, daß die Bezirksliga ab der neuen Saison nur noch aus Mannschaften der Bezirke Allgäu-Bodensee und Donau gebildet wird, somit der Aufstieg für drei Mannschaften aus der Bezirksklasse möglich wird.

Das bedeutet gleichzeitig auch die Möglichkeit des Aufstiegs für die Plätze zwei und drei der Kreisklasse, die dann trotzdem noch gute Spielbedingungen, ja bessere als im vergangenen Jahr hat, weil neue Mannschaften aus Ravensburg, Isny, Eriskirch, Markdorf, VfB und BSV Friedrichshafen dazu kommen.

Bei den Spielerinnen möchte ich mich für den einwandfreien, fairen Spielverlauf des Jahres bedanken, der meine Arbeit sehr erleichterte.

gez. Isa-Doris Benter  
Bezirksdamenwartin



# TTVWH - BEZIRK ALLGÄU / BODENSEE

## BEZIRKS RANGLISTE 1977/78 i. 4 AUSSPIELUNGEN

### DAMEN - TEILNEHMERINNEN - ERGEBNISSE

			NEURAU 26.09 1977	PLIETH 05.03 1978	WEIDER 19.03 1978	WEIDER 06.05 1978	GESAMT PUNKTE	
1.	HELGA ZUBER	TSGLI-FECH	15	15	15	14	= 59	RANGLISTE 1977/78 nach 4 AUSSPIELUNGEN
2.	HELENE PLIETH	SPF-F-HIT.	14	12	14	15	= 55	
3.	FRITZKE KÜHL	TSV ERISK.	8	14	11	11	= 44	
4.	WILLI HOFFMANN	VFB F-HIT.	9	13	9	9	= 40	
5.	ERIKA HAUSCHILD	TSV ERISK.	7	10	10	5	= 32 2:1	
6.	ERIKA ZIEGLER	VFB F-HIT	-	11	13	8	= 32 1:2	
7.	DANIELLE HAUSCHILD	TSV ERISK	12	-	8	10	= 30	
8.	MARGOT REUSCH	TSV ERISK	-	9	7	7	= 23	
9.	CLAUDIA BENDL	SG. AUENB.	6/+	8	-	6	= 20	
10.	SYLVIA NEMETH	VFB F-HIT.	-	-	-	13	= 13	
11.	RENATE FROMBERGER	ESV LINDAU	13	-	-	-	= 13	
12.	DREHAZ DITTBERNER	VFB F-HIT	-	-	12	-	= 12	
13.	ANGELA WEINDORF	TV JSNY	-	-	-	12	= 12	
14.	UTE SCHWINDT	SPF F-HIT	11	-	-	-	= 11	
15.	MITTHILDE BÜCHELER	TV LINA.	10	0	-	-	= 10	WEITERE TEILNEHMERINNEN
16.	ESF-DORIS BENTLER	BSV F-HIT.	3/+	5	5	-	= 8	
17.	ERIK WALTENHEIMER	TSV ERISK	-	-	7/4	-	= 7	
18.	KARIN LEIBINGER	TSV ERISK.	-	-	6/+	-	= 6	
19.	RENATE SCHREIBER	BSV F-HIT.	5/+	-	0	-	= 5	
20.	WALTRAUD BOHM	SPF-F-HIT	-	-	4	-	= 4.	
21.	ROSEMARIE ENDRESS	ESV LINDAU	4/+	-	0	-	= 4	

+/HUFST nach K 2  
0/OHNE-PUNKTEWERTUNG.

TTVWH-RLHK-FREISTELLUNGEN: KARIN HOFFMANN-ENGARD DIT  
KARIN DOSTAL/SPF F-HIT.  
ELKE FENDLER/TTC WANGEN

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee  
Seniorenwart  
Erich Hadwiger

im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Württ. - Senioren-Einzelmeisterschaften am 4.6.78 in Weinsberg

Einen schönen persönlichen Erfolg errang, nach längerer Krankheit kaum wieder hergestellt, unser Kamerad Armin E c k e r t vom VfB Friedrichshafen bei den Württembergischen Senioren Einzelmeisterschaften in der Altersklasse ab 50 Jahren mit dem 1. Platz und ist damit Württembergischer Meister 1977/78 -

Herzlichen Glückwunsch im Namen des ganzen Bezirks !

gez. Erich Hadwiger  
Seniorenwart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Seniorenwart  
Erich Hadwiger

im Aug. 1978

Jahresbericht 1977/78

Zu der geringen Zahl von Meldungen, es nahmen nur 5 Mannschaften an der Verbandsrunde teil, kamen noch unglückliche Umstände hinzu, so daß einige Spiele ganz ausfallen mußten.

Trotzdem gab es eine spannende Spielrunde, die von der Mannschaft der TSG Leutkirch eindeutig beherrscht wurde.

Abschlußtabelle

1.	TSG Leutkirch	14:2	24:18
2.	TV Isny	11:5	37:23
3.	TSV Neukirch	7:9	31:31
4.	TC Lindenberg	4:12	22:36
5.	VfB Friedrichshafen	4:12	12:36

Beste Einzelspieler war Erich G r e i n w a l d von der TSG Leutkirch, der kein Spiel verlor.

Bei den teilnehmenden Spielern bedanke ich mich und hoffe, daß in der Saison 78/79 mehr Mannschaften an der Verbandsrunde teilnehmen, zudem Terminwünsche immer berücksichtigt werden können.

gez. Erich H a d w i g e r  
Seniorenwart

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee  
Seniorinnenwartin  
Helene Alich

Fr'hafen, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle der Spielrunde 77/78

1. Lindau-Zech	58:25	18:2	Meister
2. Spfr. Fr'hfn. I	53:32	14:6	
3. ESV Lindau	48:34	12:8	
4. Wangen	46:38	11:9	
5. Langenargen	27:51	5:15	
6. Spfr. Fr'hfn. II	8:60	0:20	

Einzelbilanz der 10 besten Spielerinnen

1. Zuber /Lindau-Zech	15:0	12:0	27:0
2. Alich /Spfr. Fr'hfn.	13:1	10:3	23:4
3. Frommberger /ESV Lindau	11:3	8:1	19:4
4. Hoffmann /Spfr.Fr'hfn.	8:3	11:2	19:5
5. Gierer /Lindau-Zech	10:1	6:5	16:6
6. Birk /Wangen	7:4	9:3	16:7
7. Hörmann /Wangen	5:4	7:5	12:9
8. Grübel /ESV Lindau	8:4	3:6	11:10
9. Erdmann / Wangen	6:5	3:6	9:11
10. Bücheler, Langenargen	5:9	2:6	7:15

Meine besten Glückwünsche den Damen von Lindau-Zech, die überragend Meister wurden und somit den "Emmi/Rommelspacher" Wanderpokal erhalten. Gleichzeitig möchte ich auch Frau Helga Zuber beglückwünschen, die mit 27:0 Punkten ihre Spielstärke wieder klar zum Ausdruck brachte.

Pech hatten die Damen Spfr. II, nach dem Frau Helga Schreyer durch Knöchelbruch ausfiel, verliefen die Spiele meistens außer Konkurrenz und wurden in der Rückrunde ab dem zweiten Spiel nicht mehr gewertet.

Erstmals wurde vom Bezirk ein Seniorinnenpokal gestiftet, der viel Anklang fand und zu dem sich 6 - zweier Damen-Mannschaften meldeten.

Nachdem leider durch terminliche Schwierigkeiten Wangen und ESV Lindau absagen mußten, spielten die 4 Mannschaften im Carbillon-System jeder gegen jeden, wobei die Reihung der Mannschaften wie folgt ausfiel :

1. Spfr.Fr'hafen I
2. TSV Eriskirch
3. Lindau-Zech
4. Spfr. Fr'hfn. II

Ich hoffe in der nächsten Runde und auch bei der Pokalauspielung, alle beteiligten Damen wieder begrüßen zu dürfen, und möchte mich gleichzeitig für den sportlichen und fairen Ablauf der Spiele bedanken.

Württ.Seniorinnenmeisterschaften am 4.6.78 in Weinsberg

Wiederum war es dem Bezirk Allgäu/Bodensee gelungen 2 Damenmannschaften zu den am 4.6.78 stattgefundenen Württ. Meisterschaften der Seniorinnen zu melden.

Bei den am 20.5.78 stattgefundenen Vorentscheidungsspielen der Damen unterlag zwar die 2. Mannschaft im Entscheidungsspiel gegen Ludwigsburg II mit 4:5. Durch kurzfristige Mannschaftsnominierung war es der II. Damenmannschaft Allgäu/Bodensee nicht möglich die Mannschaftsaufstellungen, in Leonberg, zu kontrollieren. Daher wurde am 4.6.78 in Weinsberg bei den Spielen festgestellt, daß Ludwigsburg II zu Unrecht an den Spielen teilnehmen wollte, weil aus der Mannschaft Ludwigsburg I eine Spielerin bei der Ausspielung in der II. Mannschaft mitgespielt hatte und eine Spielerin gleichzeitig mit teilgenommen hatte, die in der Mannschaftsaufstellung überhaupt nicht erschien. Dadurch wurde die II. Mannschaft aus Ludwigsburg disqualifiziert.

Die Damenmannschaft Allgäu/Bodensee konnte ihren 2. Platz verteidigen, die II. Mannschaft belegte den 4. Platz.

Im Einzel konnte ich den Titel nicht verteidigen,  
im Doppel wurden Hoffmann/Alish dritte,  
im Mixed belegten Hoffmann/Eckert Platz 3.

Hiermit möchte ich mich bei allen Nachwuchsdamen der Seniorinnen für die rege Beteiligung in Weinsberg herzlich bedanken, und hoffe wiederum auf eine zahlreiche Beteiligung bei den nächsten Württ. Senioren-Meisterschaftsspielen.

gez. Helene Alish  
Seniorinnenwartin

Jahresbericht 1977/78

Ich darf Ihnen hiermit für das vergangene Rechnungsjahr einen Überblick über unsere Bezirkskasse geben :

			( Vorjahr )
Einnahmen :	11.218,90	DM	11.347,05 DM
Ausgaben :	10.853,14	DM	11.115,77 DM
Mehreinnahmen :	365,76	DM	231,28 DM

Die Einnahmen und Ausgaben teilen sich wie folgt auf :

<u>Einnahmen:</u>	<u>DM</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>DM</u>
Startgebühren	7.965,--	Porto	1.085,75
Strafen	501,50	Telefon	724,45
Lehrgänge	2.752,40	Fahrtzuschuß	1.211,25
insgesamt	11.218,90	Büromat. Urkunden	899,89
=====		Hallenkosten	20,--
		Bankgebühren	21,50
		Jugendmeistersch.	
		u. Pokale, sonstiges	918,30
		Verbandsabgaben	5.972,--
		insgesamt	10.853,14
			=====

Das Guthaben der Bezirkskasse beträgt insges.: DM 3.447,69  
=====

gez. Peter Meschenmoser  
Bezirkskassier

Jahresbericht 1977/78

Die abgelaufene Saison brachte für unseren Bezirk sehr beachtliche Erfolge. Nach dem Ausscheiden der Leistungsträger der letzten Jahre - K. Hoffmann und M. Duelli - war ein Absinken ins Mittelmaß zu befürchten. Dank sehr guter Leistungen von Ute Behler und Reinhold Thiele (jeweils Platz 3 in der TTVWH-Rangliste) konnte jedoch das Niveau auf Verbandsebene gefestigt werden. Diese Tatsache ist umso erfreulicher, als beide auch in der kommenden Saison noch der Jugendklasse angehören werden. Mit Karin Rothbauer und Gerhard Thiele konnten zwei weitere Talente auf Schwerpunktebene erste Plätze belegen und so den ersten Schritt in Richtung TTVWH-Rangliste tun.

Die Württ. Jugendmeisterschaften, vom TC 46 Lindenberg hervorragend organisiert, brachten ebenfalls einige schöne Erfolge. So holte Reinhold Thiele an der Seite von R. Schweizer den Titel im Jungendoppel und zusammen mit Ute Behler die Vizemeisterschaft im Gemischten Doppel. Durch K. Rothbauer/A. Weindorf im Mädchendoppel und Gerhard Thiele/M. Lietzau im Schülerdoppel gab es darüber hinaus noch zwei dritte Plätze.

Die Schülerinnen und Schüler schafften mit 5 Plazierungen bei der Schwerpunkt-Rangliste den Sprung zur Verbandsebene. Inwieweit hier mit guten Plätzen gerechnet werden kann, bleibt abzuwarten, qualifizierten sie sich doch ausnahmslos nur als Zweite.

Bei den Bodensee-Pokalspielen konnte sich unsere Jungmannschaft den Pokal bereits zum zweiten Mal holen und wir sind zuversichtlich, auch dieses Jahr noch einmal zuzuschlagen und damit den Pokal endgültig in unseren Besitz zu bringen.

Um den Bezirk in Zukunft über die Jugendarbeit ständig auf dem Laufenden zu halten, wird in der neuen Saison ein gesondertes Rundschreiben der Jugendleitung an die Vereine verschickt. In diesem sind Ergebnisse inner- und überbezirklicher Veranstaltungen sowie allgemein interessierende Fragen enthalten. Außerdem wird jedermann die Möglichkeit eingeräumt, Diskussionsbeiträge, Anregungen oder Kritik zu veröffentlichen.

Ich möchte nicht schließen, ohne allen Mitarbeitern von ganzem Herzen zu danken. Ohne ihre Hilfe wäre die vergangene Saison nicht so reibungslos verlaufen. Deshalb wende ich mich vertrauensvoll an alle, die sich in der Jugendarbeit engagieren: Helfen Sie auch im kommenden Jahr mit, unserer Jugend die bestmöglichen Voraussetzungen für die Ausübung ihres Sports zu schaffen.

gez. Peter Elwert  
Jugendwart

(Jugendwart)

Die Jugendleitung führte eine große Zahl von Lehrgängen, Kreis- und Bezirksmeisterschaften und Ranglistenauspielungen auf Bezirks- und Kreisebene durch, die hier chronologisch aufgeführt werden; soweit sie nicht bereits in den einzelnen Berichten der Jugendleiter aufgeführt sind.

10.09.77	-	Schulungslehrgang für Mädels in Lindau-Zech.	19	Teiln.
18.09.77	-	1.Bez.Jugend-RL-Qualifikation in Fr'hfn.	48	"
01.10.77	-	Schulungslehrgang Jungen in Neukirch	18	"
02.10.77	-	1.Bez.Jugend-RL-Turnier in Waldburg	20	"
02.10.77	-	1 Bez.Jugend-LK-Turnier in Vogt	19	"

08./09.10.77 - Jugend-Bezirksmeisterschaften in Meckenbeuren m.Nom.

<u>Jungen-Einzel</u>	<u>Mädels-Einzel</u>	<u>Schüler-Einzel</u>
1. Uli Baur/Ailingen	Ute Behler/Spfr.Fr.	Gerhard Thiele/Li-Zech
2. Reinhold Thiele/VfB	Angela Weindorf/Opfenb.	
3. Reinhard Hengge/Li-Z.	Heike Maser/Eriskirch	

<u>Jungen-Doppel</u>	<u>Mädels-Doppel</u>	<u>Gem.- Doppel</u>
1. Baur/Thiele, R.	Behler/Hirscher	Thiele, R./Weindorf
2. Dieng/Eberhardt	Maser/Maser	Baur/Behler

23.10.77 - 2.Bez.RL-Turnier Jungen/Mädels in Primisweiler 24 Teiln.

30.10.77 - 2.Bez.LK-Turnier Jungen/Mädels in Isny 37 Teiln.

<u>Jungen</u>	<u>Mädels</u>
1. Laubenberger/Ailingen	Maser, Helga/Eriskirch
2. Heinle/Leutkirch	Matzenmüller/Ailingen
3. Boike/Ailingen	Opitz/Ailingen

04.03.78 - Schulungslehrgang Jungen in Neuravensburg 16 Teiln.

12.03.78 - Bez.Jahrgangs-Sichtungs-Turnier  
Schüler/Schülerinnen in Isny 91 Teiln.

<u>Schüler-A</u>	<u>Schüler-B</u>	<u>Schüler-C</u>	<u>Schüler-D</u>
1.Binger/Vogt	Romer/Eriskirch	Ducrée/Ailingen	Engler/Leutkirch
2.Rast/Schombg.	Hafner/Eriskirch	Hofheinz/Isny	Iberl./BSV Fr.
3.Bendel/B-Wald.	Finkenzeller/Wangen	Gaile/Leutkirch	Schulmeister/Spfr.

<u>Schü-in-A</u>	<u>Schü-in-B</u>	<u>Schü-in-C</u>	<u>Schü-in-D</u>
1.Küinkel/Wangen	Litzbarski/Leutk.	Zangerle/Li-Ze	Hadwiger/Isny
2.Jäck/Aulend.	Scherens/Aulend.	Hoffmann/Sp.Fr.	Kloos/Schomburg
3.Zodel/Schombg.	Minge/Li-Zech	Pferd/Isny	Bolinger/Isny



19.03.78 - 3.Bez.-Ranglisten-Turnier Jungen/Mädel b.d.Spfr.Fr. 21 Teiln

<u>Jungen</u>		<u>Mädel</u>	
1. Thiele, G./Li-Zech	10:0	Behler/Spfr.Fr.	10:0
2. Thiele, R./VfB Fr.	9:1	Weindorf/Opfenbach	9:1
3. Laubenberger/Ailingen	6:4	Rothbauer/Opfenbach	8:2
4. Hengge/Li-Zech	6:4	Laubenberger/Ailingen	6:4
5. Heinle/Leutkirch	5:5	Maser, He./Eriskirch	6:4
6. Schmid/Eriskirch	4:6	Maser, Heike /Eriskirch	5:5
7. Boike/Ailingen	4:6	Berner/Aulendorf	4:6
8. Längin/Spfr. Fr.	3:7	Stiegeler/VfB Fr.	4:6
9. Natter/Altshausen	1:9	Schmid/Opfenbach	2:8
10. Alber/Scheidegg	1:9	Matzenmüller/Ailingen	1:9

08.04.78 - Schulungslehrgang Mädel in Opfenbach 20 Teiln09.04.78 - Schüler-Schwerpunkt-Jahrgangssichtungsturnier Bez.Allg. Bodensee - Donau - Ostalb - Ulm - A-B-C-D - in Scheer 7 Teil

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Schüler-B</u>	<u>Schüler-c</u>	<u>Schüler-D</u>
z.Schw.L.qual.	Romer/Eriskirch	Ducréé/Ailingen	Engler/Leutk.alle Pl.

09.04.78 - Jugend-Schwerpunkt-Jahrgangssichtungsturnier in Pfaffenhofen 6 Teilr

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
Pl. 1 qual.	Thiele, G./Li-Ze. Pl.1	Rothbauer/Opfenbach Pl. 1
	Baur, U./Ailingen Pl.3	Laubenberger/Ail. Pl. 5
	Hengge/Leutk. Pl.6	Kling/Li-Ze. Pl.12

06.05.78 - Kreisranglisten-Turnier Jungen/Mädel in den SportkreisenLindau / in Lindau-Zech 11 Teiln.

<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
1. Wacker/Li-Zech	Kling/Li-Zech
2. Nuber/Opfenbach	Lingg/Opfenbach
3. Schoder/Scheidegg	Fritsche/Li-Zech

Ravensburg / in Vogt 136 Teiln.

<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
1. Engler/Leutkirch	Scherens/Aulendorf
2. Moosmann/Weingarten	Hüber/Leutkirch
3. Lutz/Leutkirch	Hinterleitner/Altsh.
<u>Schüler</u>	<u>Schülerinnen</u>
1. Rast/Schomburg	Kunkel/Wangen
2. Binger/Vogt	Zodel/Schomburg
3. Konrad /Isny	Vukitsevits/Wangen

Bodenseekreis/ in Friedrichshafen bei den Sportfreunden 22 Teiln.

<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
1. Benter/BSV Fr.	Schreyer/Spfr.Fr.
2. Eiberger/BSV Fr.	Ducréé/Ailingen
3. Laskowski/Ailingen	Buchstab/Ailingen

07.05.78 - Endranglisten-Turnier Jungen/Mädel in Primisweiler 18 Teiln

Ergebnisse:

Jungen

Mädel

1. Baur, U./Ailingen
2. Heinle/Leutkirch
3. Boike/Ailingen

- Behler/Spfr. Fr.
- Rothbauer/Opfenbach
- Weindorf/Opfenbach

27./28.5.78 - Jugend-Kreismeisterschaften in den Sportkreisen

Sportkreis Bodenseekreis in Eriskirch

59 Teiln

Jungen

Mädel

Schüler-A

Schüler-B

1. Baur/Ailingen
2. Boike/Ailingen
3. Maurer/Tettngang

- Behler/Spfr.Fr.
- Laubenberger/Ail.
- Stiegeler/VfB Fr.

- Romer/Eriskirch
- Neundlinger/Spfr.Hafner/Eriskirch
- Benter/BSV Fr. Ducreé/Ailingen

Schü-innen

Jungen/Doppel

Mädel/Doppel

1. Ducreé/Ailingen Baur/Boike
2. Matzenmüller/Ail. Stark/Erhart
3. Richter/Ailingen

- Behler/Stiegeler
- Laubenberger/Michelberger

Sportkreis Lindau in Opfenbach

49 Teiln

Jungen

Mädel

Schüler

Schü-innen

1. Thiele, G./Li-Ze Rothbauer/Opfenb.
2. Hengge/Li-Ze Weindorf/Opf.
3. Nuber/Opfenb. Schmid/Opfenb.

- Schuster/Opfenb. Kling/Li-Zech
- Kolb/Scheidegg Gsell/Opfenbach
- Tappeiner/Weiler Minge/Li-Ze.

Sportkreis Ravensburg in Vogt

138 Teiln

Jungen

Mädel

Schüler

Schü-innen

1. Heinle/Leutk. Berner/Aulend.
2. Edel/Vogt Scherens/Aulend.
3. Moosmann/Weing. Kunkel/Wangen

- Engler, M./Leutk. Scherens, P.Aulen
- Engler, G./Leutk. Scherens, A.Aulen
- Wolff/Isny Kunkel/Wangen

Teilnehmerzahlen insgesamt :

LK - RL - Qual.T. - Sicht.-T.	291 Jugendliche
Bez.-Meisterschaften - m.Nom.	112 Jugendliche
Kreis-Meisterschaften - offen	442 Jugendliche
Schulungslehrgänge - m.Nom. <sup>x)</sup>	73 Jugendliche

x) ohne die 2 x monatl.Lehrgänge in Waldb.= 918 Jugendliche !!!!

=====

Jahresbericht 1977/78

Zu Beginn der vergangenen Saison habe ich das Amt des Jugendsportwartes von Sportkamerad Hans Huber übernommen. Ihm danke ich für seine Arbeit und für die Einführung in den Aufgabenbereich.

Die Förderung der Spielstärke unserer Jugend-Elite war auch im vergangenen Spieljahr durch das Leistungszentrum Waldburg gewährleistet. In vier Ranglistenturnieren traf die Spitzengruppe der Jungen und Mädchen unseres Bezirks aufeinander.

Nach der Punktwertung ergab sich folgender Stand :

Jungen:

1. Reinhold Thiele/VfB Fr.
2. Uli Baur/Ailingen
3. Gerhard Thiele/Li-Zech
4. Reinhard Hengge/Li-Zech
5. Jan Baur/Ailingen
6. Peter Schmid/Eriskirch\*
7. H.P.Natter/Altshausen\*
8. Jürgen Heinle/Leutkirch
9. Erich Laubenberger\*/Ailingen
10. Peter Alber\*/Scheidegg
11. Armin Boike/Ailingen
12. Erwin Fürst\*/Altshausen

Mädchen :

1. Ute Behler/ Spfr. Fr.
2. Angela Weindorf\* /Opfenbach
3. Karin Rothbauer/Opfenbach
4. Heike Maser/Eriskirch
5. Beate Berner/Aulendorf
6. Siglinde Laubenberger/Ailingen
7. Petra Schmid/Opfenbach
8. Gabi Stiegeler/VfB Fr.
9. Helga Maser/Eriskirch
10. Michaela Matzenmüller/Ailingen
11. Viola Opitz/Ailingen
12. Irene Spieß/Kisslegg

In diesem Jahr werden Peter Alber, Erwin Fürst, H.P. Natter, Erich Laubenberger, Peter Schmid bei den Jungen und Beate Berner, Helga und Heike Maser, Petra Schmid und Angela Weindorf bei den Mädchen aus der Jugendspielklasse ausscheiden.\* Ich danke allen für ihre Teilnahme an Lehrgängen, Meisterschaften und Ranglistenturnieren und wünsche ihnen weiterhin alles Gute und Erfolg. Es freut mich sehr zu wissen, daß diese Jugendlichen von den Aktiven-Mannschaften ihrer Vereine erwartet und als eine Verstärkung betrachtet werden.

In der Leistungsklasse als Unterbau und Sprungbrett zur Bezirksrangliste war die Teilnahme an den Turnieren erfreulich. Dazu beigetragen hat ein Beschluß der Jugendleitung, die Teilnehmerzahl von 12 auf 20 zu erhöhen. Damit erhielten auch diejenigen Jugendlichen die den Termin der Qualifikation zur Bezirksrangliste aus irgend einem Grund nicht wahrnehmen konnten ihre Chance in die Bezirksrangliste aufzusteigen. Die angehobene Teilnehmerzahl hat sich auch positiv auf das Spielniveau ausgewirkt.

Neben diesen Turnieren wurden von der Jugendleitung 8 Schulungslehrgänge durchgeführt. Als Lehrgangsleiter haben sich Michael Duelli, Günther Martin und Walter Spieler zur Verfügung gestellt. Besonders bedanken möchte ich mich bei Walter Spieler der oft kurzfristig den größten Teil der Lehrgänge übernommen hat. Der gute Besuch und die hervorragende Mitarbeit der Teilnehmer war nicht zuletzt sein Verdienst.

Mein Vorgänger Hans Huber hat in seinem Jahresbericht 76/77 die Einführung einer Schülerinnen- und Schülerrangliste auf Kreisebene angeregt. Diese Schülerkreisrangliste wurde zum Abschluß der vergangenen Saison erstmalig vom Sportkreis Ravensburg in Vogt durchgeführt. Die Teilnahme von 54 Schülern und 18 Schülerinnen war schon beinahe eine

Sensation. Was die Schüler besonders in der Endrunde gezeigt haben, war mit einem Wort "hervorragend". Kjw. Peter Malik wird sicherlich in seinem Jahresbericht ausführlicher darauf eingehen.

In der neuen Struktur- und Aufgabenverteilung der Bezirks-Jugendleitung war dem Jugendsportwart auch die Leitung eines Jugendlehrausschusses zugedacht. Die Bildung dieses Ausschusses bereitet deshalb noch Schwierigkeiten, weil zuerst Aufgaben und Funktion festgelegt werden müssen. Ich werde mich darum bemühen und hoffe in der neuen Saison den Ausschuss einberufen zu können.

Zum Schluß meines Berichts möchte ich mich bei unseren Bezirks-Fachwarten Herrn Tollkühn und Peter Elwert, bei den Kjw. Wilh. Heinzle, Dr. Ernst Gelb und Peter Malik recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Herzlichen Dank auch an die Vereine die mich bei der Durchführung von Lehrgängen und Turnieren unterstützt haben.

#### Schulungslehrgänge des Bezirks im Spieljahr 77/78

<u>Termin:</u>	<u>Ausrichter:</u>	<u>Teilnehmer/Zahl:</u>	<u>Leitung:</u>
10.09.77	TSG Li-Zech	Mädchen 14	Günther Martin
07.10.77	TSV Neukirch	Jungen 13	Michael Duelli
12.11.77	TSG Li-Zech	Schüler (Kr.) 22	Walter Spieler
15.01.78	SG Schomburg	Vorber.z.Württ.Jugendmeisterschaft. Pers.eingel.Teilnehmer Jungen/Schü. 8 Mädchen/Schü.6	Erich Leiter
11.02.78	TSB Ravensbg.	Schüler (Bez) 16	Walter Spieler
04.03.78	SG Neuravensb.	Jungen 16	Walter Spieler
08.04.78	TSV Opfenbach	Mädchen 20	Walter Spieler
115 Teiln.			

#### Anmerkung:

Alle Lehrgänge waren gut besucht. Die Spielstärke der Teilnehmer unterschiedlich. Die Mitarbeit besonders bei den Schülern hervorragend. Einige Vereine haben den Wunsch nach mehr Lehrgängen geäußert, da sich bei 2 Teilnehmern je Verein eine gewisse Benachteiligung der übrigen ergibt. Ich werde mich bemühen im neuen Spieljahr dem Wunsch der Vereine zu entsprechen, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

gez. Ernst Reisch  
Jugendsportwart

Jahresbericht 1977/78

Mit dem Vergleichskampf zwischen den Sportkreisen Sigmaringen, Alb-Donau und Ravensburg, am 28.8.1977 in Saulgau, begann in unserem Sportkreis praktisch die neue Saison. Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen spielten in 4-er Mannschaften den Vergleichskampf aus.

Unsere 20 Teilnehmer zeigten gute Leistungen und konnten die Heimreise mit 5 Siegen einem Unentschieden und 2 Niederlagen antreten.

Die Ergebnisse:

Schülerinnen	Ravensburg - Sigmaringen	6:6
Schülerinnen	Ravensburg - Alb-Donau	7:4
Schüler	Ravensburg - Sigmaringen	7:0
Schüler	Ravensburg - Alb-Donau	1:7
Mädchen	Ravensburg - Sigmaringen	7:3
Mädchen	Ravensburg - Alb-Donau	7:2
Jungen	Ravensburg - Sigmaringen	7:1
Jungen	Ravensburg - Alb-Donau	1:7

Die geringe Anzahl von Schülerinnen- und Schüler-Mannschaften in unserem Kreis war Anlaß dafür, daß bei der Kreisrangliste am 7.5.1978 in Vogt auch die "Jüngsten" eingeladen wurden. Die Rangliste war von meiner Seite gesehen ein großer Erfolg. Mit einer Teilnehmerzahl von 163 Nachwuchsspielern hat keiner gerechnet. 18 Schülerinnen, 54 Schüler, 14 Mädchen und 77 Jungen nahmen einen langen Abend in Kauf und kämpften um gute Plazierungen. Da nur mit der halben Anzahl von Teilnehmern gerechnet wurde, hat sich die Veranstaltung über die geplante Zeit hinausgeschoben. - was ich sehr bedaure.

Die Spiele mußten zum Teil etliche Male aufgerufen werden, was bei der Anzahl von Jugendlichen verständlich ist. Bei der nächsten Veranstaltung dieser Art müssen 2 Spieltage berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Rangliste:

Schülerinnen :	1. Kunkel, Evi /Wangen
	2. Zodel, Ingrid/Schomburg
	3. Vukitsevits, Sylvia/Wangen
Schüler :	1. Rast, Bernhard/Schomburg
	2. Binger, Wolfried/Vogt
	3. Konrad, Stefan/Isny
Mädchen :	1. Scherens, Petra /Aulendorf
	2. Hüber, Susanne/Leutkirch
	3. Hinterleitner, Chr./Altshausen
Jungen :	1. Engler, Martin/Leutkirch
	2. Moosmann, Klaus/Weingarten
	3. Lutz, Elmar/Leutkirch

Zum Abschluß der Saison fanden vom 27. - 28. Mai 1978 die Kreismeisterschaften in Vogt statt. Mit 138 Teilnehmern wurde die Kreismeisterschaft "77" um 5 Teilnehmer übertroffen.

Das Erfreuliche daran sind die 19 gestarteten Schülerinnen gegenüber 6 im Jahre 77.

Ergebnisse:

- Schülerinnen-Einzel :      1. Scherens, Petra/Aulendorf  
                                 2. Scherens, Alexandra/Aulendorf  
                                 3. Kunkel, Evi/Wangen
- Schülerinnen-Doppel :      1. Kunkel-Vukitsevits/Wangen-Wangen  
                                 2. Zodel-Zodel/Schomburg-Schomburg  
                                 3. Scherens-Scherens/Aulendorf-Aulendorf
- Schüler-Einzel            :      1. Engler, Martin/Leutkirch  
                                 2. Engler, Georg/Leutkirch  
                                 3. Wolff, Willi/Isny
- Schüler-Doppel            :      1. Wolff-Engler, M./Isny-Leutkirch  
                                 2. Binger-Finkenzeller/Vogt-Wangen  
                                 3. Strobel-Till/Ravensburg-Ravensburg
- Mädchen-Einzel            :      1. Berner, Beate/Aulendorf  
                                 2. Scherens, Petra/Aulendorf  
                                 3. Kunkel, Evi/Wangen
- Mädchen-Doppel            :      1. Berner-Warzecha/Aulendorf-Aulendorf  
                                 2. Scherens, P.-Jäck/Aulendorf-Aulendorf  
                                 3. Kunkel-Vukitsevits/Wangen-Wangen
- Jungen-Einzel             :      1. Heinle, Jürgen/Leutkirch  
                                 2. Edel, Peter/Vogt  
                                 3. Moosmann, Klaus/Weingarten
- Jungen-Doppel             :      1. Lutz-Heinle/Leutkirch-Leutkirch  
                                 2. Werz, U.-Natter/Altshausen-Altshausen  
                                 3. Weindorf-Engler, M/Isny/Leutkirch
- Mixed                      :      1. Werz, U.-Scherens, P./Altshausen/Altsh.  
                                 2. Heinle-Hüber/Leutkirch-Leutkirch  
                                 3. Hiller-Kunkel/Wangen-Wangen

Allen Betreuern unserer Jugend im Sportkreis Ravensburg möchte ich von dieser Stelle danken, für die gute Arbeit die in der abgelaufenen Saison geleistet wurde.

Mein größter Dank geht an meinen Sportkameraden Ernst Reisch, der mit viel Geduld und Hilfsbereitschaft mir stets zur Seite stand.

gez. Peter Malik  
Kreisjugendwart

### Jahresbericht 1977/78

Ein Ranglistenturnier und die Kreismeisterschaften waren die durchgeführten Veranstaltungen der Spielsaison 1977/78.

Die Sportfreunde Friedrichshafen übernahmen dankenswerterweise die Ausrichtung des Kreisranglistenturniers am 7. Mai 1978. An diesem Wettkampf nahmen leider nur 22 Jugendliche teil. Inga Schreyer von den Sportfreunden Friedrichshafen und Mathias Benter vom BSV Fr'hfn. konnten nach sehr guten Leistungen als Erstplazierte die Siegerurkunden in Empfang nehmen.

Mit 59 Jungen und Mädchen lag die Teilnehmerzahl bei den Kreismeisterschaften leider auch deutlich unter der des Vorjahres. Für die gute Vorbereitung und die reibungslose Durchführung der Wettkämpfe am 27./28. Mai 78 zeichnete die Tischtennisabteilung des TSV Eriskirch verantwortlich. In allen Einzelwettbewerben konnten sich jeweils die favorisierten Spieler-(innen) durchsetzen und zwar bei den Schülerinnen : Gabriele Ducreé, von der TSG Ailingen, bei den Schülern : Michael und Wolfgang Romer, beide TSV Eriskirch, bei den Mädchen : Ute Behler, und bei den Jungen : Uli Baur, von der TSG Ailingen.

Eine, sowohl von den Zuschauern, als auch von den aktiven Spielern, mit großem Interesse verfolgte Abwechslung im Rahmen der Kreismeisterschaften, brachte die Austragung des sogenannten Supercups, um den die jeweils Erstplazierten der Einzelwettbewerbe kämpften. Vielen Dank unserem Bezirksjugendwart für die Anregung und Unterstützung über die Austragung dieses Supercup-Spieles. Eine vom Landkreis bewilligte Unterstützung in Höhe von DM 100,-- wurde zur Beschaffung von Siegerpokalen verwendet. Der Gewinnerin des Supercups Ute Behler von den Sportfr. Friedrichshafen wurde dieser Pokal überreicht und als Zweiter erhielt Wolfgang Romer vom TSV Eriskirch eine Plakette.

Für eine bessere Beteiligung an diesen Wettkämpfen auf Kreisebene sollte in den einzelnen Vereinen geworben werden. Den aktiv tätigen Jugendleitern danke ich für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

gez. Dr. E.A. Gelb  
Kreisjugendwart Bodenseekreis

### Jahresbericht 1977/78

Das Berichtsjahr begann mit den Bezirksmeisterschaften am 8./9.10.77 in Meckenbeuren, wo sich die Teilnehmer des Kreises Lindau gut plazieren konnten.

Am 6.5.78 fand in Lindau-Zech die Kreisrangliste statt. Bei den Mädchen gab es nachstehende Plazierung :

Mädchen: Kling, Claudia / Lingg, Heidi / Fritsche, Elke.

Jungen : Wacker, Jürgen / Nuber, Reinhard / Schoder, Wolfgang.

Im Mai 1978 wurden die Vereine des Kreises Lindau erstmals zu einem Turnier nach Kempten-Durach (Oberallgäu) eingeladen. Teilnahmeberechtigt waren hier Oberbayern und Schwaben.

Plazierung:	Mädchen I	- Einzel	: Angela Weindorf/Opfenbach	3.
	"	II - Einzel	: Karin Rothbauer/Opfenbach	2.
	Mädchen	- Doppel	: Weindorf/Rothbauer/Opfenbach	1.
	Jungen	II - Einzel	: Gerhard Thiele/Lindau-Zech	1.
	Jungen	- Doppel	: Thiele/Hafenmaier/Li-Zech	2.
	Mixed :		Thiele/Rothbauer-Opfenb./Lindau	1.

Die Kreismeisterschaften fanden am 28.5.78 in Opfenbach statt.

<u>Ergebnisse:</u>	Schülerinnen-Einzel	: 1. C.Kling, 2. M.Gsell, 3. P.Minge
	" Doppel	: 1. Kling/Zangerle, 2. Gsell/Schiupp
	Schüler -Einzel	: 1. M.Schuster, 2. H. Kolb, 3. H.J.Tappeiner
	" -Doppel	: 1. Pfau/Schneider, 2. Kolb/Weber
	Mädchen -Einzel	: 1. K. Rothbauer, 2. A. Weindorf, 3.P.Schmid
	" -Doppel	: 1. Weindorf/Schmid, 2. Rothbauer/Lingg
	Jungen -Einzel	: 1. G.Thiele, 2. R.Hengge, 3. R.Nuber
	" -Doppel	: 1. Thiele/Hengge, 2. Schoder/Wiedemann
	Mixed	: 1. Nuber/Schmid, 2. Pelinka/Lingg

Am 2. Wochenende im Juni findet ein zweitägiger Lehrgang in Opfenbach statt, welcher vom Sportkreis finanziert wird. Ich darf mich hier beim Vorsitzenden der "Sportjugend" des Sportkr.Lindau für sein stets offenes Ohr bezüglich Unterstützung bedanken.

In der Bezirksrangliste sind 3 Mädchen und 3 Jungen vertreten, was auf einen guten Leistungsstand bei der Jugend zeigt.

Bei der ersten gemeinsamen Allgäuer-Meisterschaft in Kempten konnten sich die Jugendlichen des Kreises Lindau sehr gut behaupten.

Mädchen I	- Einzel	: 1.A.Weindorf, 2.P.Schmid, 3.H.Lingg (alle Opfenbach)
"	I - Doppel	: 2. Weindorf/Rothbauer, 3. Schmid/Lingg
Mädchen II	- Einzel	: 3. Rothbauer
Mädchen IV	- Einzel	: Zangerle
Jungen I	- Einzel	: 2. R. Hengge
Jungen II	- Einzel	: G. Thiele
Mixed		: 1. Thiele/Rothbauer, 3. Alber/Schmid

Für die anstehende Saison wünsche ich allen Jugendlichen, sowie den Verantwortlichen in den Vereinen viel Freude am Tischtennisport.

gez. Wilhelm Heinzle  
Kreisjugendwart



### Jahresbericht 1977/78

Nach vielen Jahren der stetigen und positiven Aufwärtsentwicklung im Schulsport "Jugend trainiert" ergab sich in diesem Jahr eine gewisse Stagnation, trotz einer hohen Teilnehmerzahl von 60 Mannschaften im Schulamtsbereich Tett nang. Hauptsächlich wohl bedingt durch die eigene starke berufliche Inanspruchnahme. Es fehlte einfach die Zeit, um den Kontakt mit den Schulen zu suchen oder zu festigen, um so noch mehr Teilnehmer für diese Wettkämpfe zu interessieren.

Unter diesem Zeitdruck stand auch die Abwicklung der Schulamtsmeisterschaften. Hier gilt mein besonderer Dank der eigenen Frau, die einsprang und die gesamte Organisation übernahm, sonst wären die Wettkämpfe 1977/78 ins Wasser gefallen. Sie wurde allerdings voll unterstützt von den Sportkameraden Peter Elwert (Bezirksjugendwart), Eberhard Bayer (Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen), Walter Eß (Kath. Bildungszentrum Ravensburg), Wolfgang Schlumberger (Berufl. Schulzentrum Ravensburg) und Erich Gmeinder (Bildungszentrum Bodnegg). Meinen herzlichen Dank dafür!

Trotz der angeführten Stagnation stehen wir mit der Teilnehmerzahl an 2. Stelle in Baden-Württemberg, nur die Tischtennis-Hochburg Reutlingen/Tübingen belegte den Platz 1 in dieser Wertung. Schwach besetzt waren die Wettkämpfe bei den Jüngsten (WK IV - 1965 und jünger). Hier ist in der Zukunft der Hebel anzusetzen um Nachwuchs für unseren Sport aus den Schulen zu gewinnen. Einzelschulmeisterschaften sind unbedingt anzustreben, vorallem in Grundschulen, in den Klassen 3 bis 4. Die Wettkämpfe der älteren Jahrgänge sind fast nur noch indirekte Vergleiche auf Bezirks- oder Verbandsebene.

Neu ausgeschrieben wurde erstmals die Meisterschaft für Wettkampf III/2 und IV/2, d.h. für Hauptschulen und Gymnasien sowie Realschulen getrennt. Aus dieser Wettkampfklasse (Jungen III/2) kam aus unserem Bezirk der diesjährige Württembergische Meister und Baden-Württembergische Vizemeister mit der Mannschaft der

#### Bodenseeschule Friedrichshafen

die mit den Geschwisterpaaren Benter (BSV Friedrichshafen) und Hafner (TSV Eriskirch) erfolgreich war. Die Betreuung mit Sepp Schuler bei den Oberschulamtsmeisterschaften in Reutlingen und bei der Baden-Württembergischen mit Peter Elwert war auch optimal.

Der Oberschulamtsmeister der Wettkampfklasse I - Mädchen war die

#### Wirtschaftsschule Friedrichshafen

Dieses Team konnte leider seine reelle Chance auf die Meisterschaft durch etwas unverständliche Aufstellungsschwierigkeiten - immerhin spielen in dieser Mannschaft Karin Hoffmann (Spfr. Friedrichshafen) und Helga und Heike Maser (TSV Eriskirch) - nicht wahrnehmen.

#### Weitere Oberschulamtsergebnisse:

- WK 1 Jungen - 2. Humpis-Gymnasium Ravensburg
- 3. Kaufm. Schulen Friedrichshafen
- WK 2 Jungen - 2. Graf-Soden-Realschule Friedrichshafen
- WK 3 Jungen - 3. Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen

- WK 3/2 Jungen - 1. Bodenseeschule Friedrichshafen  
2. Hauptschule Isny  
3. Hauptschule Wangen-Karsee
- WK 4/2 Jungen - 1. Bildungszentrum Bodnegg
- WK 1 Mädchen - 1. Wirtschaftsschulen Friedrichshafen
- WK 2 Mädchen - 3. Montfort Gymnasium Tettnang  
Gymnasium Leutkirch
- WK 3 Mädchen 3. Realschule Ailingen  
Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen
- WK 3/2 Mädchen - 1. GHS Waldsee-Reute
- WK 4/2 Mädchen - 1. Hauptschule Wangen-Karsee

Kreismeisterschaften - Bodensee

- WK 1 Jungen 1. Kaufm. Schulen Friedrichshafen  
2. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen  
3. Montfort Gymnasium Tettnang
- Mädchen 1. Kaufm. Schulen Friedrichshafen  
2. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen
- WK 2 Jungen 1. Graf-Soden-Realschule I Friedrichshafen  
2. Graf-Zeppelin-Gymnasium I Friedrichshafen  
3. Realschule Ailingen
- Mädchen 1. Montfort Gymnasium Tettnang I  
2. Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen I  
3. Montfort-Gymnasium Tettnang II
- WK 3 Jungen 1. Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen  
2. Montfort Gymnasium Tettnang  
3. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen
- Mädchen 1. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen  
2. Realschule Ailingen
- WK 3/2 Jungen 1. Bodenseeschule Friedrichshafen
- WK 4 Jungen 1. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen I  
2. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen II  
3. Realschule Ailingen
- Mädchen 1. Schule Schloß Hohenfels (Salem)

Kreismeisterschaften - Ravensburg

- WK 1 Jungen 1. Humpisschule Ravensburg  
2. Gewerbliche Schulen Ravensburg  
3. Gymnasium Waldsee
- WK 2 Jungen 1. Bildungszentrum Bodnegg  
2. Rupert-Neß-Gymnasium Wangen  
3. GHS Waldsee-Döchtbühl
- Mädchen 1. Gymnasium Leutkirch
- WK 3 Jungen 1. Rupert-Neß-Gymnasium Wangen  
2. Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg  
3. Bildungszentrum Bodnegg
- Mädchen 1. Bildungszentrum Bodnegg

WK 3/2	Jungen	1. Hauptschule Isny 2. Hauptschule Wangen-Karsee 3. Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg
	Mädchen	1. GHS Waldsee-Reute I 2. GHS Ravensburg-Berg 3. GHS Waldsee-Reute II
WK 4/2	Jungen	1. Bildungszentrum Bodnegg 2. Hauptschule Wangen-Karsee 3. GHS Waldsee-Reute
	Mädchen	1. Hauptschule Wangen-Karsee

Wir sollten uns trotz dieser guten und zahlreichen Ergebnisse nicht auf den Lorbeeren ausruhen, es könnte noch erfolgreicher sein. Das mir selbst gesetzte Ziel konnte ich in den vergangenen Jahren nicht voll erreichen, wir hatten wohl in dieser Zeit 396 Mannschaften mit 47.716 Spielen im Einsatz, aber es sind in allen Wettkämpfen Steigerungen möglich.

Erreicht wurde allerdings einiges, als besonderes Ereignis möchte ich folgendes herausstellen:

Das Schulamt Tettnang hatte in diesem Jahr Tischtennis als einen der Schwerpunkte gewählt. 40 Lehrer wurden an der PH in Weingarten durch Manfred Grumbach (SSV Reutlingen) in 4 Lehrgängen auf ihre Lizenz vorbereitet. Leider brachte diese Tatsache bisher noch nicht den erwarteten Aufschwung an den einzelnen Schulen. Es lag wohl auch daran, daß zu diesen Lehrgängen nur wenige Kollegen direkt vom Tischtennis kamen, außerdem hat unser Sport einfach an vielen Schulen noch einen zu geringen Stellenwert, der nur langsam und mit viel persönlichen Einsatz des tischtennisbegeisterten Lehrers abzubauen ist.

Ich persönlich bin aus den zuerst genannten Gründen nicht mehr in der Lage mich so intensiv einzusetzen wie es der Schulsport verlangt und gebe deshalb mein Amt ab. Natürlich hoffe ich sehr, daß sich ein guter Nachfolger findet, es wird vorgeschlagen die Kreise Bodensee und Ravensburg getrennt zu besetzen, dann ist die Belastung nicht so groß. Man sollte versuchen aus dem Kreis der neu ausgebildeten Kollegen oder aus dem Lager der Kritiker, die es ja überall gibt, die geeigneten Sportkollegen zu gewinnen.

Mir fällt der Abschied schwer, es war eine schöne Aufgabe mit und für die Jugend zu arbeiten.

gez. Wolfgang Benter  
Schulsportleiter

Jahresbericht 1977/78

Zum Bezirksklassenpokal 77/78 meldeten insgesamt 14 Mannschaften. Im Kreisklassenpokal I sowie im Kreisklassenpokal II waren es je 17 Mannschaften die eine Meldung abgaben. Im Seniorenpokal waren es nur 3 Mannschaften die meldeten. Dieser Pokal wurde an einem einzigen Tag ausgespielt und der Sieger ermittelt.

Folgende Mannschaften wurden jeweils in ihrer Klasse Pokalsieger bzw. belegten den 2. Platz :

<u>Bezirksklassen-Pokal</u>	1. TSG Lindau-Zech I 2. TV Isny I
<u>Kreisklassen-Pokal I</u>	1. BSV Friedrichshafen 2. TSV Bodnegg I
<u>Kreisklassen-Pokal II</u>	1. TSV Meckenbeuren III 2. SV Vogt II
<u>Seniorer-Pokal</u>	1. VfB Friedrichshafen 2. TSG Leutkirch 3. TV Isny

Die Pokalrunde wurde ohne größere Schwierigkeiten durchgeführt. Leider blieb es nicht aus, wegen Nichtantreten in 4 Fällen Strafen auszusprechen. Was zu bemängeln wäre, ist das oft undeutliche und unvollständige Ausfüllen der Ergebnisformulare. (Fehlende Pass-Nr.usw.) Mit der Bitte, um eine noch größere Beteiligung an der nächsten Pokalrunde 78/79, möchte ich den Bericht schließen.

gez. Horst Karger  
Pokalspielleiter

### Jahresbericht 1977/78

In der Saison 1977/78 war ich zum ersten Mal auch für das Lehrwesen der Aktiven zuständig. Leider war es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich, mich mit der selben Intensität wie früher um Lehrgänge zu kümmern. Trotzdem gelang es, in Bodnegg bzw. Friedrichshafen (BSV) ein Leistungskadertraining für Damen und Herren durchzuführen. Als Muster diente mir hierbei das seit Jahren bewährte Jugendleistungszentrum, das seit einem Jahr von Walter Spieler geleitet wird. Obwohl weitere gute Trainer bisher nicht zur Verfügung standen, gelang es, Georg R u p p dafür zu engagieren, das Training der Aktiven zu übernehmen. Seit September 1977 leitet er im vierzehntägigen Rythmus dieses Kadertraining. Leider läßt die konstante Teilnahme bei den Aktiven noch zu wünschen übrig. Doch das Abschneiden bei der Leistungsklassenqualifikation läßt Optimismus für die Spielstärke unseres Bezirkes in der Zukunft aufkommen. Das Abschneiden bei den diesjährigen Bodensee-Pokalspielen hat, so glaube ich, bewiesen, daß der Weg mit den Leistungszentren der richtige ist. Bleibt nur zu hoffen, daß mehr Sportkameraden zum Trainer ausgebildet werden, damit die Leistungszentren nicht eines Tages mangels Übungsleiter aufgelöst werden müssen.

Zum Schluß möchte ich allen Trainern, den Vereinen, die für die notwendigen Hallen Sorge getragen haben und allen Vorstandsmitgliedern des Bezirkes, die dazu beigetragen haben, daß die Trainingsarbeit so erfolgreich durchgeführt werden konnte, recht herzlich für ihre Mühen danken. Für das kommende Spieljahr wünsche ich allen Aktiven, Jugendlichen und allen, die im Tischtennissport tätig sind, viel Freude und viel Erfolg.

gez. Erich Leiter  
Bezirkstrainer

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksliga Oberschwaben - Jungen  
Horst Kling

Winterlingen, im Juni 7

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle :

1. TSG Ailingen	30: 2	110: 32	Aufst.i.d.Verbands
2. TTV Sigmaringen	28: 4	104: 31	
3. TSG Lindau-Zech	23: 9	94: 50	
4. TSG Leutkirch	16:16	69: 77	
5. TSV Eriskirch	14:18	75: 87	
6. TSV Sigmaringendorf	14:18	70: 86	
7. Spfr. Schwendi	13:19	68: 89	
8. TSV Warthausen	5:27	51:107	
9. TTC Winterlingen	1:31	29:111	

Vord. Paarkreuz

Hint. Paarkreuz

1. Baur, U./Ailingen	30:2	1. Baur, J./Ailingen	21:2
2. Thiele, G./Lindau-Zech	28:2	2. Gayer, J./Sigmaringen	19:3
3. Stelzl/ Sigmaringen	27:5	3. Boike/Ailingen	18:4
4. Heinle/Leutkirch	19:13	4. Schäfer/Sigmaringendorf	17:8
5. Hengge/Lindau-Zech	18:10	5. Lutz/Leutkirch	15:8
6. Schmid/Eriskirch	18:14	6. Wacker/Lindau-Zech	12:6
7. Leven/Schwendi	18:14	7. Zajonc/Sigmaringen	11:0
8. Zaonc/Sigmaringen	7:5	8. Grimminger/Lindau-Zech	11:8
9. Haag/Schwendi	15:14	9. Popke/Sigmaringendorf	10:4
10. Bischofsberger/Erisk.	14:14	10. Erhart/Eriskirch	14:13

gez. Horst Kling  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksliga Oberschwaben - Mädchen  
Peter Elwert

Kau, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. TSV Opfenbach	20: 0	70:11
2. TSV Ummendorf I	14: 6	56:44
3. TSV Laupheim I	10:10	49:59
4. SG Aulendorf I	9:11	49:54
5. TTV Sigmaringen II	7:13	44:54
6. TSG Lindau-Zech I	0:20	24:70

Mein herzlicher Glückwunsch gilt der Mannschaft des TSV Opfenbach, die in souveräner Manier die Meisterschaft holte. Mein Dank gilt allen beteiligten Mannschaften für die gute Mitarbeit, die einen reibungslosen Ablauf der Runde gewährleisteten.

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Weindorf /Opfenbach	8:0
2. Bloching/Ummendorf	8:2
3. Rothbauer/Opfenbach	8:2
4. Branz/Ummendorf	7:3
5. Berner/Aulendorf	6:2
6. Hanel/Laupheim	5:3
7. Haag/Laupheim	4:6
8. Böhme/Sigmaringen	4:6
9. Scherens/Aulendorf	3:7
10. Fritzingen/Sigmaringen	3:7

Hint. Paarkreuz

1. Notter/Sigmaringen	7:0
2. Schmid/Opfenbach	6:0
3. Kling/Lindau-Zech	6:1
4. Lingg/Opfenbach	3:2
5. Fritsche/Lindau-Zech	3:3
6. Traub/Laupheim	3:4
7. Holz/Sigmaringen	3:4
8. Wieland/Aulendorf	3:5
9. Steigmiller/Ummend.	3:6
10. Föhr/Ummendorf	2:4

Doppel

1. Branz/Bloching / Ummendorf	6:0
2. Hanel/Haag / Laupheim	5:1
3. Rothbauer/Lingg/Opfenbach	4:1
4. Berner/Warzecha/Aulendorf	3:1
5. Böhme/Fritzingen/Sigmaringen	3:3
6. Felder/Kling/Lindau-Zech	3:4

Für die nächste Runde wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg.

gez. Peter Elwert  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksklasse - Herren  
Erwin Lang

Lindenberg, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Wieder einmal schaffte Lindau-Zech die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga, und das nicht unverdient. Herzlichen Glückwunsch und recht viel Erfolg im Oberhaus!

Gleichfalls echte Titelchancen hatten Meckenbeuren sowie Eriskirch, welche nicht weniger gekonnt aufspielten. Eine recht gute Rolle spielen seit Jahren Weiler - Ravensburg und Bad Waldsee, während Aulendorf sowie Isny ihre Vorjahresposition behaupten konnten. VfB Friedrichshafen als Absteiger der Bezirksliga hielt sich aufgrund des breitgestreuten Spielermaterials immerhin auf Platz 8. Die langjährige Bezirksklassenmannschaft Sportfreunde Friedrichshafen konnte es mit Elwert alleine nicht schaffen und muß zusammen mit Lindau-Zech II sowie Wangen II den Weg in den Keller antreten. Alles in allem zeigte die zurückliegende Saison viel mehr Licht wie Schatten, und bleibt nur zu hoffen, daß die vor uns liegende Saison 78/79 eine weitere Steigerung erfahren möge. All meinen Mitarbeitern sage ich meinen Dank für die gute Zusammenarbeit, und darf sie bitten ihre Position auch weiterhin in so bewährter Art ausfüllen zu mögen.

Abschlußtabelle

1. Lindau-Zech I	40: 4	191: 75
2. Meckenbeuren I	38: 6	187: 73
3. Eriskirch I	38: 6	185: 85
4. Weiler I	29:15	156:109
5. Ravensburg I	28:16	168:115
6. Bad Waldsee I	26:18	147:128
7. Aulendorf I	19:25	128:144
8. VfB Friedrichshafen II	18:26	118:144
9. Isny II	14:30	92:163
10. Lindau-Zech II	10:34	83:177
11. Wangen II	3:41	75:192
12. Spfr. Friedrichshafen I	1:43	72:197

Einzelbilanzen

<u>Vord.Paarkreuz</u>		<u>Mittl. Paarkreuz</u>		<u>Hint.Paarkreuz</u>	
1.Madlmayer/L-Z.	37:1	1.Schwarzenb./E.	24:8	1. Hirscher,R./M.	27:8
2.Flory/Weiler	31:5	2.Schmid/Erisk.	22:7	2. Lischinski/L.	26:10
3.Schmid G/Erisk.	29:4	3.Kasper/Li-Z.	21:9	3. Jeck/Meckenb.	24:4
4.Kessler/Walds.	29:7	4.Landthaler/A.	21:9	4. Wild/Aulend.	24:15
5.Enzenhöfer/E.	28:8	5.Sonntag/Walds.	17:14	5. Kenner/Ravensb.	22:7
6.Hirscher,R./M.	26:9	6.Hirscher,F./M.	16:7	6. Sigg,W./Walds.	20:18
7.Eckmeier/Weiler	25:10	7.Fischer/Meckenb.	16:9	7. Spieler/Rvbg.	17:3
8.Martin/Li-Ze.	20:10	8.Braun/Weiler	16:15	8. Hanisch/Li-Z.	16:2
9.Elwert/Spfr.Fr.	20:15	9.Sauter/Aulend.	15:17	9. Rettich/Wald.	14:17
10.Sill/VfB Fr.	17:14	10.Hanisch/Li-Z	13:3	10.Schlachter/R.	11:1

gez. Erwin Lang  
Klassenleiter



TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Kreisklasse - Damen  
Isa-Doris Benter

Tett nang, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. Sportfreunde Friedrichshafen IV	20:0	70:10
2. Ailingen II	14:6	56:38
3. Neuravensburg	11:9	49:53
4. Vogt	8:12	44:57
5. Kluftern	5:15	34:60
6. Kisslegg	2:18	31:66

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Opitz, M./Ailingen	16:2
2. Heimpel/Spfr.Fr.	15:5
3. Hausknecht/Spfr.Fr.	14:3
4. Berg/Neuravensburg	12:8
5. Spähn/Neuravensburg	11:6
6. Fießinger/Kisslegg	11:9
7. Dannecker/Ailingen	10:6
8. Würtz, E./Neuravensburg	7:3
9. Hasenfuß/Kluftern	7:9
10. Bernhard /Vogt	7:9

Hint. Paarkreuz

1. Unold/Vogt	10:4
2. Muschel/Spfr.Fr.	9:1
3. Oppolzer/Kluftern	7:1
4. Zeh/Ailingen	7:2
5. Schreyer/Spfr.Fr.	6:0
6. Hassler/Ailingen	6:6
7. Vollweiler/Ailingen	6:8
8. Kuhn/Kisslegg	5:5
9. Bergen/Kluftern	5:11
10. Spieß/A./Kisslegg	5:12

gez. Isa-Doris Benter  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Kreisklasse I - Herren  
Siegfried Außerhofer

Fr'hafen, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Der Spielbetrieb lief ohne nennenswerte Störungen ab. Erstmals erstellten die Klassenleiter die Terminliste für die Rückrunde. Bei 11 Mannschaften war dies besonders schwierig, da eine kurze Faschingszeit war, viele Vereine wegen der Faschingsveranstaltungen die Halle nicht frei hatten und einige Spieler bei den Veranstaltungen mitgewirkt haben. Aus diesen Gründen mußten Doppelspiele und Wochentagsspiele angesetzt werden. Dies führte bei einigen Vereinen, wie sich nachträglich feststellte, zu Härtefällen aber auch zu Vorteilen. Hier mußten Kompromisse gemacht werden, da sonst der Spielbetrieb nur mit großen Schwierigkeiten hätte durchgeführt werden können.

Die Mannschaftsaufstellungen in der Vorrunde werden bei der Klassenleitersitzung überprüft. Eine gemeinsame Überprüfung sollte auch vor Beginn der Rückrunde erfolgen. Besonders bei den Vereinen die mehrere Mannschaften in unterschiedlichen Klassen gemeldet haben um eine Bevorzugung weitgehendst vermeiden zu können.

Der Meister mußte durch ein Entscheidungsspiel ermittelt werden. Es standen sich der VfB Friedrichshafen III und der BSV Friedrichshafen gegenüber. Das Spiel endete 9:6 für den BSV Friedrichshafen I und ist somit Meister der Kreisklasse I.

Abschlußtabelle:

1. BSV Friedrichshafen I	35:5	170:71	Aufsteiger in Bezirksklass
2. VfB Friedrichshafen III	35:5	174:92	Aufsteiger in Bezirksklass
3. Bodnegg II	33:7	165:86	
4. Leutkirch II	23:17	131:122	
5. Mochenwangen I	19:21	135:136	
6. MTU Friedrichshafen I	18:22	128:141	
7. Ailingen II	15:24	96:149	
8. Ravensburg II	14:26	123:151	
9. Eriskirch II	12:28	106:153	Absteiger in Kreiskl. II
10. Langenargen I	8:32	102:158	Absteiger in Kreiskl. II
11. Kehlen I	7:33	99:170	Absteiger in Kreiskl. II

Einzelbilanzen

<u>Vord. Paarkreuz</u>	<u>Mittl. Paarkreuz</u>	<u>Hint. Paarkreuz</u>
1. Stehle/BSV Fr. 36:1	1. Gruber/Leutk. 17:5	1. König/BSV Fr. 34:5
2. Engler/BSV Fr. 27:4	2. Bayer/VfB Fr. 22:7	2. Cresnjevec/B. 30:7
3. Nickel/Bodnegg 26:8	3. Iczewsky/Ail. 14:6	3. Thiele/VfB Fr. 26:8
4. Höhnle/VfB Fr. 23:12	4. Sorg/Bodnegg 18:9	4. Mahler/Leutk. 23:1
5. Glashagen/L. 21:11	5. Forberger/La. 13:8	5. Göppert/Mo. 21:1
6. Klein/Langenarg. 22:12	6. Hack/Ravbg. 15:11	6. Bauchspieß/BSV 20:1
7. Weiß/VfB Fr. 20:11	7. Bukovec/BSV 14:11	7. Marcolla/Rvbg. 15:1
8. Bimperling/MTU 24:14	8. Klocker/Mo. 14:13	8. Kaiser/Ail. 11:9
9. Feuerstein/Leut. 17:16	9. Rist/Mochenw. 17:17	9. Binzer/Bodn. 20:1
10. Blersch/Rvbg. 18:17	10. Ziegler/MTU 15:15	10. Deutelmoser/M. 19:1
	11. Reinländer/Bo. 14:14	

Ich möchte mich zum Abschluß der Saison bei allen Aktiven und Nichtaktiven für die Mitarbeit und Unterstützung recht herzlich bedanken.

gez. Siegfried Außerhofer  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Kreisklasse I - Gr.I/Ost - Herren  
Franz Reich Gr.II/West

Isny, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

In der Gruppe I/Ost wurde die eindeutig stärkste und beständigste Mannschaft aus Neuravensburg Meister.

Die Gruppe II West verlief dagegen spannend bis zum Schluß. Am Ende der Runde waren Neukirch I und Bodnegg III punktgleich. Da das "Satzverhältnis" bei Punktegleichheit für den Aufstieg nicht zählt, mußte ein Entscheidungsspiel durchgeführt werden.

Entscheidungsspiel am 6.5.78 / Bodnegg III : Neukirch I = 9:6

Den beiden Meistern, und damit Aufsteiger in die Kreisklasse I meinen herzlichsten Glückwunsch. Ihnen wünsche ich ein erfolgreiches Abschneiden in der höheren Klasse.

Die Absteiger heißen : Lindau Zech III und Wangen III aus Gr. I/Ost  
Spfr.Fr'hfn.II und Ravensbg.III aus Gr. II/West

Leider wurden die Spielberichte oft sehr spät abgeschickt. Zwei Strafen mußten deswegen ausgesprochen werden. Ein Protest wurde eingelegt, diese wurde jedoch von mir zurückgewiesen. Ansonsten verlief die Runde reibungslos, dafür danke ich allen Mannschaften.

Abschlußtabelle :

Gruppe I / Ost

1. Neuravensburg	34:2	158:64
2. ESV Lindau	28:8	151:73
3. Scheidegg	23:13	136:110
4. Kisslegg	23:13	123:108
5. Isny III	17:19	121:113
6. Weiler	16:20	123:123
7. Bad Wurzach	15:21	124:133
8. Lindenberg	13:23	90:133
9. Wangen III	10:26	94:144
10. Lindau-Zech III	1:35	42:161

Einzelbilanzen

<u>Vord. Paarkreuz</u>		<u>Mittl. Paarkreuz</u>		<u>Hint. Paarkreuz</u>	
1. Erlebach/Sch.	27:5	1. Bernhard/Neur.	22:4	1. Volland/Weil.	26:8
2. Bader/Neuravgb.	24:8	2. Heinz/Isny	20:5	2. Jander/Weil.	23:8
3. Martin/ESV Li.	22:3	3. Schiele/B.W.	13:4	3. Nürnberger/Li.	17:10
4. Braun/Bad Wurz.	22:13	4. Steinberger Li.	13:5	4. Lanz/Neuravgb.	16:0
5. Kraft/Kissl.	20:7	5. Fießinger/K.	13:8	5. Wingartz/Isny	14:6
6. Heim/Weiler	19:5	6. Pfau/Weiler	13:16	6. Birk/B.Wurz.	14:17
7. Grünes/Neur.	18:12	7. Marter/B.W.	13:18	7. Staiger/Neur.	14:19
8. Bach/Lindenberg.	15:9	8. Richter/ESV Li.	12:2	8. Wieser/Neur.	13:5
9. Schmid/Isny	14:17	9. Meier/ESV Li.	11:2	9. Enderle/Wang.	12:10
10. Mennig/Kissl.	12:11	10. Immler/Ldbg.	11:8	10. Kohler/Kissl.	11:13

Abschlußtabelle

Gruppe II/West

1. Bodnegg III	31:5	147:90	<sup>verzichtet</sup> Aufsteiger in Kreiskl. I
2. Neukirch I	31:5	154:60	- u .
3. Fischbach	30:6	148:75	
4. Altshausen	25:11	140:92	
5. MTU-Fr'hafen	18:18	123:116	
6. Bad Waldsee	14:22	114:130	
7. Tett nang	14:22	111:139	
8. Aulendorf	12:24	88:138	
9. Ravensburg	5:31	89:150	
10. Spfr. Fr'hafen	0:36	38:162	

Einzelbilanzen

<u>Vord. Paarkreuz</u>	<u>Mittl. Paarkreuz</u>	<u>Hint. Paarkreuz</u>
1. Vosseler/Altsh. 29:4	Wenzel/Altsh. 22:6	Luptowitsch/N. 29:1
2. Ulbricht/Neuk. 25:2	Bauser/Fischb. 20:0	Müller/Fischb. 25:7
3. Maucher/B.Wald. 25:6	Heine/Bodnegg 20:6	Langhammer/R. 19:13
4. Röhl/Bodnegg 23:9	Bader J./MTU 19:5	Gelb/Neukirch 18:4
5. Könitzer/Fisch. 21:9	Staudacher/Fi. 17:7	Weiner/Fischb. 18:16
6. Plieske/MTU 21:10	Trautmann/Neuk. 17:7	Hausmann/MTU 14:6
7. Rupp/Bodnegg 20:12	Glaser/Ravbg. 12:13	Müller/Altsh. 13:3
8. Loch/Fischb. 16:11	Gebert/Aulend. 11:5	Stieble/Bodnegg 13:11
9. Scherens/Aulen. 13:2	Link/Bad Waldsee 11:9	Kube/Altsh. 12:2
10. Gußmann/Aulen. 13:5	Winkler/Rvbg. 11:16	Luzeki/Altsh. 12:6

gez. Franz Reich  
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee  
Herren - Kreisklasse III/Gr. I/Ost  
Gottfr. Eitelberger

Lindenberg, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle :

1. Vogt I	32 : 0	144 : 14	Aufsteiger
2. Leutkirch III	26 : 6	124 : 66	
3. Waldburg I	25 : 7	128 : 67	
4. Vogt II	19 : 13	112 : 90	
5. Urlaub I	15 : 17	100 : 102	
6. Isny IV	12 : 20	80 : 111	
7. Aichstetten I	8 : 24	65 : 113	
8. Wurzach II	5 : 27	51 : 134	
9. Urlau II	2 : 30	38 : 140	

gez. Gottfr. Eitelberger  
Klassenleiter

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle:

1. Wohmbrechts I	34 : 2	160 : 46
2. Opfenbach I	33 : 3	158 : 48
3. Niederwangen I	27 : 9	134 : 78
4. Wangen IV	23 : 13	132 : 105
5. Tettnang II	19 : 17	113 : 120
6. Scheidegg II	14 : 22	96 : 129
7. Schomburg I	12 : 24	102 : 135
8. Neuravensburg	11 : 25	87 : 136
9. Schomburg II	7 : 29	63 : 152
10. Niederwangen II	0 : 36	65 : 161

gez. Gottfr. Eitelberger  
Klassenleiter

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle :

1. Meckenbeuren II	48 : 0	215:75
2. Mochenwangen II	42 : 6	210:93
3. BSV Friedrichshafen II	38 : 10	191:91
4. Kluftern I	35 : 13	181:105
5. Eriskirch III	26 : 22	153:137
6. Fischbach II	24 : 24	150:151
7. Altshausen II	23 : 25	155:150
8. Baidt I	22 : 26	147:158
9. Meckenbeuren III	18 : 30	149:181
10. Weissenau	16 : 32	124:179
11. Ailingen III	13 : 35	116:182
12. Kluftern II	4 : 44	72:204
13. Fischbach III	3 : 45	56:213

gez. Franz Zach  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksklasse Gr. I - Jungen  
Peter Lockner

Lindenberg, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Nachdem bereits bei Rückrundenstart nur noch 8 Mannschaften im Wettkampf waren und damit die Frage nach den beiden Absteigern vorzeitig entschieden wurde, konzentrierte sich das allgemeine Interesse auf den Kampf um die Spitze zwischen Isny und Scheidegg, alle anderen Mannschaften konnten da nicht mehr mithalten wenn auch einige Überraschungen nicht ausblieben.

Am Ende der Verbandsrunde waren die Spitzenmannschaften punktgleich, so daß ein Entscheidungsspiel Aufschluß über den Meister und Aufsteiger geben mußte, das in Opfenbach stattfand.

Sieger mit 7:2 wurde die erste Jugend aus Scheidegg.

Abschlußtabelle:

1. Scheidegg	24:4	92:52
2. Isny	24:4	93:34
3. Tett nang	17:11	77:63
4. Wangen	14:14	71:68
5. Vogt	13:15	75:70
6. Opfenbach	8:20	53:86
7. Weiler	8:20	51:90
8. Bodnegg	4:24	43:94
9. Lindau-Zech II	abgemeldet	
10. ESV Lindau	abgemeldet	

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Alber/Scheidegg	24:4
2. Weindorf/Isny	21:4
3. Nuber/Opfenbach	18:9
4. Eberhardt/Isny	18:10
5. Maurer/Tett nang	17:11
6. Sonntag/Vogt	15:13
7. Hanke/Wangen	14:14
8. Wolfensberger/Bodnegg	12:12
9. Rotter/Weiler	12:16
10. Holderried/Scheidegg	11:5

Hint. Paarkreuz

1. Hiller/Wangen	18:7
2. Edel/Vogt	18:8
3. Dieng/Isny	15:5
4. Nachbauer/Tett nang	13:7
5. Kienzle/Tett nang	13:7
6. Behr/Wangen	13:9
7. Schoder/Scheidegg	11:8
8. Rauch/Vogt	11:9
9. Keller/Isny	10:8
10. Höss/Weiler	9:2

Doppel

1. Sonntag/Edel - Vogt	17:4
2. Eberhardt/Dieng - Isny	12:1
3. Nachbauer/Kienzle-Tett nang	11:7
4. Rotter/Arnusch-Weiler	11:9
5. Nuber/Marx-Opfenbach	10:9
6. Höss/Tappeiner-Weiler	10:10

gez. Peter Lockner  
Klassenleiter



TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksklasse Gr. II - Jungen  
Heinz Werz

Altshausen, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. Spfr. Altshausen	33:3	122:33	Aufst.i.Bez.Liç
2. Spfr. Fr'hafen	30:6	113:38	
3. VfB Friedrichshafen	28:8	113:70	
4. TTC Bad Waldsee	20:16	89:86	
5. BSV Friedrichshafen	17:19	92:86	
6. SG Aulendorf	17:19	83:98	
7. SW Weingarten	16:20	78:101	
8. TSB Ravensburg	13:23	85:98	
9. TSG Ailingen II	6:30	61:112	Abst.i.Kreiskl.
10. TSV Meckenbeuren	0:36	12:126	Abst.i.Kreiskl.

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Topp/VfB Fr.	30:5
2. Fürst/Spfr.Altsh.	28:6
3. Preuschoff/VfB Fr.	28:2
4. Natter/Spfr. Altsh.	22:5
5. Längin/Spfr.Fr.	23:7
6. Pretsch/Spfr.Fr.	18:7
7. Eiberger/BSV Fr.	21:13
8. Dachs/Bad Waldsee	20:13
9. Mayer/Aulendorf	20:15
10. Thoma/Ravensburg	17:19

Hint. Paarkreuz

1. Werz/Spfr.Altshausen	17:3
2. Hopt/VfB Fr.	19:6
3. Kaufmann/Spfr.Altsh.	16:4
4. Schmid/Ravensbg.	19:10
5. Klose/Spfr.Fr.	16:7
6. Bertele/Bad Waldsee	13:4
7. Schneider/BSV Fr.	18:11
8. Benter M./BSV Fr.	19:13
9. v.Bank /Weingarten	15:15
10. Hänsler/Ailingen	14:14

gez. Heinz Werz  
Klassenleiter

Jahresbericht 1977/78

Das Spieljahr 77/78 verlief im großen und ganzen zufriedenstellend. Die Vorrunde verlief ohne Komplikationen, während es in der Rückrunde wegen vieler Faschingsveranstaltungen zu terminlichen Schwierigkeiten kam.

Nach der Vorrunde sah es ganz so aus als würde sich die II. Jungmannschaft des TV Isny klar die Meisterschaft holen, doch konnte in einer spannenden Aufholjagd die Jungmannschaft von Kisslegg, allerdings erst nach einem Entscheidungsspiel, die Meisterschaft holen.

Ich gratuliere recht herzlich !

Abschlußtabelle :

1. Kisslegg I	27 : 5	
2. Isny II	27 : 5	Entscheidungsspiel um
3. Aichstetten I	21 : 11	die Meisterschaft:
4. Lindenberg I	18 : 14	
5. Schomburg I	17 : 15	
6. Kisslegg II	12 : 20	Kisslegg I - Isny II
7. Schomburg II	11 : 21	
8. Scheidegg II	7 : 25	
9. Urlau I	4 : 28	7 : 4

Einzelbilanzen:

Vord. Paarkreuz

1. Döring /Isny	27:5
2. Bischoff/Schomburg	22:6
3. Kraft /Kisslegg	20:10
4. Rüdwald /Isny	20:11
5. Deuringer/Aichst.	18:10
6. Egger /Kisslegg	17:2

Hint. Paarkreuz

1. Fabri /Kisslegg I	21:2
2. Wolff/ Isny	20:5
3. Bergerhofer/Aichst.	18:1
4. Rast /Schomburg	14:9
5. Lott /Kisslegg	13:6

Doppel

1. Schulze/ Wagner	15 : 2
2. Döring/Rüdwald	12 : 2
Wiedemann/Schoder	12 : 2
4. Geßler/Straub	10 : 7

gez. Roland Hirscher  
Klassenleiter

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle :

1. Niederwangen I	83 : 24	23 : 1
2. Wangen II	76 : 37	19 : 5
3. Altshausen II	59 : 51	14 : 10
4. Aulendorf II	52 : 57	8 : 16
5. Waldburg I	49 : 68	8 : 16
6. Mochenwangen I	37 : 68	8 : 16
7. Vogt II	28 : 79	4 : 20

Aufsteiger in die Bezirksklasse ist Niederwangen I, meinen herzlichen Glückwunsch.

gez. Christine Grünhagel  
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee  
Kreisklasse Jungen Gr. III  
Klassenleiter  
Wilh. Heinzle

Opfenbach, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle:

1. TSV Eriskirch II	25 : 3	92 : 28
2. Spfr. Friedrichshafen II	22 : 6	90 : 36
3. BSV Friedrichshafen II	22 : 6	89 : 42
4. VfB Friedrichshafen II	12 : 16	58 : 72
5. BSV Friedrichshafen III	12 : 16	56 : 75
6. SV Kehlen I	8 : 20	48 : 77
7. TSV Fischbach I	7 : 21	46 : 84
8. FC Kluftern I	4 : 24	22 : 87

Einzelbilanzen:

Vord. Paarkreuz

1. Wetzler/ BSV Fr.	26:2
2. Landis/Spfr. Fr.	22:1
3. Jahnke /Kehlen	16:8
4. Sauer /Eriskirch	14:5
5. Dittberner/Sp.Fr.	13:1
6. Kühle /BSV Fr.	13:13
7. Kopfguter/Erisk.	12:0
8. Escrhuela/BSV Fr.	11:15
9. Schillinger/Fischb.	9:17
10. Knieps /BSV Fr.	8:8

Hint. Paarkreuz

1. Stetter/ BSV Fr.	19:2
2. Kiwatsch/BSV Fr.	11:10
3. Knittel/VfB Fr.	10:1
4. Zöllner /BSV Fr.	9:9
5. Koch /Kehlen	9:9
6. Kopfguter/Erisk.	8:0
7. Öchsle /Fischbach	8:3
8. Nowack /BSV Fr.	8:6
9. Haller /Spfr.Fr.	8:10
10. Stumpf /Spfr.Fr.	7:4

Nachdem Ailingen III aus der Vorrunde als Tabellenführer hervorging, zur Rückrunde diese Mannschaft aber abgemeldet wurde, war für Eriskirch der Weg zur Meisterschaft frei. Hierzu meine herzliche Gratulation.

gez. Wilh. Heinzle  
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee  
Mädchen-Bezirksklasse Allgäu  
Klassenleiter  
Ernst Reisch

Isny, im Mai 1978

Jahresbericht 1977/78

In der Mädchen-Bezirksklasse Gruppe I/Ost beteiligten sich leider nur 5 Mannschaften an der Verbandsrunde 77/78. Unter dieser kurzen Spielrunde lit natürlich auch die Entwicklung der Spielstärke. Beim Jahrgangssichtungsturnier zeigten sich bei den Schülerinnen einige Talente die zu der Hoffnung Anlaß geben, daß sich in der neuen Spielrunde die Zahl der teilnehmenden Mannschaften wie auch die Spielstärke der Mädchen Bezirksklasse Gruppe I/Ost erhöhen wird. Allen Vereinen und ihren Betreuern herzlichen Dank für ihre Mitwirkung.

Der Mannschaft des ASV Waldburg herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

Abschlußtabelle:

1. ASV Waldburg	12:4	52:29
2. SG Aulendorf	10:6	43:33
3. TSG Leutkirch	10:6	40:37
4. SG Kisslegg	6:10	40:44
5. SG Altshausen	2:14	22:54

Bilanzen:

Vorderes Paarkreuz

1. I. Spieß /Kisslegg	13:3
2. S. Hüber/Leutkirch	12:4
3. Sandkühler/Waldburg	9:5
4. A.Scherens/Aulendorf	9:7
5. Siller /Aulendorf	8:6
6. Kohler /Waldburg	6:6

Hinteres Paarkreuz

1. Binger/ Waldburg	14:0
2. Schäffler/Aulendorf	10:3
3. Lott /Kisslegg	10:6
4. Drögehoff/Waldburg	7:3
5. Kellermeier/Aulend.	9:5
6. Simma / Leutkirch	4:5

gez. Ernst Reisch  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksklasse Gr. II/West- Mädchen  
Alois Weiss

Fischbach, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. Eriskirch	22:2	80:25
2. Ailingen	20:4	77:27
3. VfB Friedrichshafen	16:8	63:44
4. Tett nang	14:10	67:40
5. Spfr. Friedrichshafen	7:17	35:66
6. Kluf tern	3:21	26:86
7. Fischbach	2:22	25:85

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Maser, H./Eriskirch	21:0
2. Maser, He./Eriskirch	17:1
3. Opitz, V/Ailingen	14:4
4. Laubenberger/Ailingen	10:3
5. Stiegeler/VfB Fr.	15:7
6. Michelberger/Tett nang	9:6
7. Plug er/Tett nang	9:10
8. Raible/VfB Fr.	8:9
9. Schreyer/Spfr. Fr.	7:9
10. Reinhard/Kluf tern	7:17

Hint. Paarkreuz

1. Motzkus, Chr./Ailingen	10:0
2. Matzenmüller/Ailingen	9:1
3. Hahn/Tett nang	12:3
4. Schwarzenberger/Erisk.	9:4
5. Kienzle/Tett nang	10:5
6. Ritter/VfB Fr.	7:5
7. Schreyer/Spfr. Fr.	7:7
8. Schmid/Eriskirch	7:9
9. Stemmer/Fischbach	7:9
10. Balter/Spfr. Fr.	6:9

gez. Alois Weiss  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Bezirksklasse - Schüler  
Wilh. Heinzle

Opfenbach, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. TSB Ravensburg	33:3	123:45
2. TSV Eriskirch	31:5	118:64
3. SG Kisslegg	24:12	103:80
4. TTC Wangen	24:12	101:74
5. TSG Ailingen	19:17	82:90
6. TTC Bad Waldsee	17:19	92:83
7. BSV Friedrichshafen	14:22	92:97
8. TSV Meckenbeuren	10:26	66:108
9. TSG Leutkirch	5:31	56:114
10. SG Schömburg	3:33	40:118

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Romer, W./Eriskirch	34:1
2. Romer, M./Eriskirch	33:3
3. Engler/Leutkirch	25:9
4. Evers/Kisslegg	24:10
5. Finkenzeller/Wangen	22:9
6. Dućree/Ailingen	21:9
7. Sorg/Ravensburg	20:10
8. Bendel/B.Waldsee	20:14
9. Schneider/BSV Fr.	19:18
10. Fießinger/Kisslegg	16:8

Hint. Paarkreuz

1. Till/Ravensburg	19:3.
2. Hafner/Eriskirch	17:12
3. Schmegner/B.Waldsee	16:9
4. Heim/Wangen	16:15
5. Eisele/B.Waldsee	15:7
6. Schuster/Wangen	14:9
7. Iberl/BSV Fr.	13:4
8. Haller/BSV Fr.	13:18
9. Strobel/Ravensburg	12:1
10. Werner/Meckenbeuren	12:2

Der Schülermannschaft von Ravensburg gratuliere ich recht herzlich zur Meisterschaft in der Schülerbezirksklasse und wünsche den Spielern weiterhin viel Erfolg.

gez. Wilh. Heinzle  
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee  
Kreisklasse - Schüler  
Wilh. Heinzle

Opfenbach, im Juni 1978

Jahresbericht 1977/78

Abschlußtabelle

1. TV Isny	32:4	118:41
2. TTC Wangen	32:4	122:59
3. SV Neuravensburg	27:9	109:55
4. Spfr. Friedrichshafen	19:17	94:91
5. SV Weiler	17:19	85:96
6. SG Scheidegg	14:22	87:108
7. TSV Bodnegg	14:22	82:103
8. TTC Tettnang	12:24	72:105
9. TSG Ailingen	11:25	83:110
10. Spfr. Altshausen	2:34	40:124

Das Entscheidungsspiel am 20.5.1978 :

TV Isny I - TTC Wangen II

endete 2:7 - damit ist TTC Wangen Meister

Einzelbilanzen

Vord. Paarkreuz

1. Kolb/Scheidegg	31:5
2. Sieber/Wangen	27:8
3. Österle/Wangen	26:6
4. Wagner/Isny	23:7
5. Woelk/Neuravensburg	23:11
6. Schneider/Weiler	23:12
7. Merk/Isny	22:7
8. Neundlinger/Spfr.Fr.	22:12
9. Koch/Neuravensburg	20:5
10. Kiel/Bodnegg	15:16

Hint. Paarkreuz

1. Kunkel/Wangen	23:10
2. Röhl/Bodnegg	21:8
3. Schön/Tettnang	19:6
4. Härle/Isny	15:0
5. Bodenmüller/Altsh.	14:1
6. Müller/Ailingen	14:2
7. Lachenmaier/Neuravbg.	14:4
8. Rief/Neuravensburg	13:2
9. Hausknecht/Spfr. Fr.	13:9
10. Pfau/Weiler	13:15

Dem Meister gilt mein aufrichtiger Glückwunsch. Erfreulich war, daß die Schülermannschaften derjenigen Vereine, die zum erstenmal dabei waren, gut mitmischten. Ich hoffe, daß die Entwicklung bei den Schülern weiter fortschreitet. Die Vereine sollten erkennen : Aufbauarbeit muß bei den Schülern begonnen werden. Allen Spielern wünsche ich weiterhin viel Erfolg und Freude am Tischtennisport, ebenso den Betreuern.

gez. Wilh. Heinzle  
Klassenleiter